26. Jahrgang | September 2011

Soest magazin

Illustrierte Soest

fkwverlag.com

Bördebauernmarkt: am 4. September
Wieseschule: nachhaltig entwickelt
Hüstener-Kirmes: aber sicher
Menschen: werden immer älter

monatlich | kostenlos

Wir feiern in 2011 50 Jahre Saturn. Am 1.7.1961 eröffnete der erste Markt in Köln.

Zum 50. Jubiläum:

9,99 Je Blu-ray Disc

KEINE MITNAHMEGARANTIE. ANGEBOT GILT NUR, SOLANGE DER VORRAT REICHT.

Soest Brüderstraße 37-39 Tel.: 02921/3502-0 Fax: 02921/3502-101 PARKHAUS AM LECKGADUM

geil ist geil!

SATURN

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

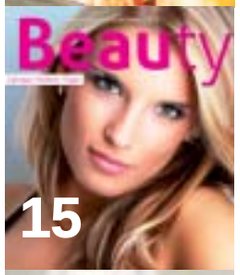
die Welt ist digital. Einsen und Nullen bestimmen unser Leben. Ob im Büro oder daheim – Computer sind allgegenwärtig. Wikipedia hat sich als Nachschlagwerk etabliert, wer etwas sucht oder nicht weiß „googlet“ schnell mal nach.

Es geht aber auch anders. Neulich klingelte das Telefon: „Ich habe Ihre Nummer im Telefonbuch gefunden“, sagt die Stimme stolz am anderen Ende. „Telefonbuch?“, frage ich ungläubig zurück. „Ja, das funktioniert noch immer“, sagt sie, während sie ihre Notizen nicht mal schnell in die Tasten haut, sondern mit einem Füllfederhalter zu Papier bringt. Schnell versichert sie aber noch, dass sie durchaus im 21. Jahrhundert angekommen sei. Den Füller hatte sie nämlich bei ebay ersteigert. So lassen sich Moderne und Nostalgie problemlos miteinander verknüpfen.

Und im Grunde genommen sind wir alle doch froh über ein wenig Nostalgie und Entschleunigung in unserem Leben. Warum sonst sind eine gemütliche Ballonfahrt wie bei der Montgolfiade in Warstein oder mit einer alten Dampflok so beliebt? Auch eine Kirmes zieht uns immer wieder in ihren Bann. Besonders die Kram- und Trödelmärkte. Statt im Internet oder Fernsehen die wahren Wundermittel zu bestellen, werden sie bei diesen Gelegenheiten direkt vor Ort gekauft.

Trotz aller sozialen Netzwerke ist die direkte Kommunikation Auge in Auge doch durch nichts zu ersetzen. Der kleine Plausch mit dem Nachbarn am Gartenzaun, ein nettes Wort zur Kassiererin im Supermarkt oder eben ein geselliger Abend mit Freunden aus Fleisch und Blut. Natürlich haben Internet, e-Mail und Co. einen großen Nutzen. Dennoch sollte man nie vergessen, dass es auch immer noch ohne sie geht.

Das Team vom SOESTMAGAZIN wünscht einen schönen Herbstanfang.



1 Titel: Anzeige dm
5 Zeit der Kürbisse
6 Wieseschule im neuen Glanz
11 WIM: Spektakel in der Luft
13 Im Herbst den Frühling säen
15 Spezial: Beauty
25 Mit Alsmann durch Paris
27 Das Alter vorbereiten
33 Dachboden jetzt dämmen
36 Viel los: Veranstaltungen

www.dachdecker-imbach.de
BEDACHUNGEN seit 1927
Meisterbetrieb für Steil- und Flachdächer, Fassadenverkleidungen, Bauklempnerei und Gerüstbau
Imbach GbmH
Steinkuhler Weg 8
59505 Bad Sassendorf-Lohne
Telefon 02921/51092
Fax 02921/52071

Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
Karrosserie und Lack
Auto-Design,- Unfall - Motorrad - Lackierung
CLAES AUTOLACKIERERE
Autolackiererei Gustaaf Claes
Ferdinand-Gabriel-Weg 17 • Soest
Tel. 02921 / 75887 • Fax 02921 / 74306
E-Mail: info@autolackiererei-claes.de
Internet: www.autolackiererei-claes.de

Die Kolumne des Bürgermeisters:

Mit meinen Augen...

Die Entwicklung von Schulen steht in jeder Stadt im besonderen Interesse der Öffentlichkeit. Das ist auch verständlich. Schließlich geht es um nicht weniger als eine möglichst gute Ausgangsbasis für die persönliche Entwicklung unserer Kinder. Denen eine verlässliche, sachgerechte sowie ihren Interessen und ihrem Leistungsvermögen angemessene Ausbildung zuteil werden zu lassen, ist Ziel einer zukunftsorientierten Bildungspolitik auf örtlicher Ebene. Für Soest als Schulstandort ist der Einzugsbereich gar noch größer und bezieht sich auch auf die Nachbarstädte und -gemeinden der Region. Schüler, Eltern, Lehrer, Rat und Verwaltung nehmen Einfluss auf die schulpolitische Entwicklung.

Ein wichtiger Faktor, der alle Überlegungen beeinflusst, ist die Entwicklung bei den Schülerzahlen. Diese gehen in ganz Deutschland seit geraumer Zeit zurück. Dieser Trend bietet auch neue Chancen. Eine solche Chance will ich herausgreifen. Die Georg- und die Patrokli-Grundschule haben vor rund einem Jahr darum gebeten, durch eine räumliche Trennung für den jeweils eigenen Schulbetrieb mehr Räume nutzen zu können.

Dafür gibt es ab dem Schuljahr 2014 / 2015 eine praktikable Möglichkeit unter Berücksichtigung folgender Überlegungen: Die Georg-Grundschule zöge in die Räume der jetzigen Hauptschule im Schulzentrum ein. Alle Schülerinnen und Schüler, die zur Zeit in der Georg-Grundschule unterrichtet werden, können aber ihre Grundschulzeit am jetzigen Standort beenden. Diese Schüler brauchen nicht zwischendrin umziehen. Die ab dem Schuljahr 2014 / 2015 verbleibenden Jahrgänge der jetzigen Hauptschule im Schulzentrum wechseln vom genannten Zeitraum an den Standort der Pauli-Hauptschule. Dort läuft die jetzige Hauptschule im Schulzentrum dann aus. In weiterer Zukunft gibt es in Soest dann nur noch eine Hauptschule, die Pauli-Hauptschule. Wenn die Georg-Grundschule ihren jetzigen Standort verlässt, kann die dort verbleibende Patrokli-Grundschule sich besser einrichten.

Eine solche Lösung hat viele Vorteile. Vor allem würde die Georg-Grundschule dort platziert, wo mittlerweile viele Grundschüler wohnen: Immerhin sind das 260 Kinder im Westen (Altstadt: 190 Grundschüler). Das Motto „Kurze Beine – kurze Wege“ wäre realisiert. Manch anderer Vorzug kann hier aus Platzmangel nicht dargestellt werden.

Wenn die Schulpolitiker Mitte September eine solche Lösung empfehlen, nimmt ein vorgeschriebenes Verfahren seinen Lauf. Dazu gehört auf jeden Fall, dass die betroffenen Schulen – beide Grundschulen und das Gymnasium – beteiligt werden. Die Bezirksregierung muss einen entsprechenden Antrag danach auch genehmigen. Die neuen Georgschüler würden in drei Jahren am Paradieser Weg ihre Schulausbildung beginnen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Dr. Eckhard Ruthemeyer

AKTION
100 Fotos
1 Der Format
11,99 *€
FOTO SOMMER
Inh. R. Wiemer
Katrengasse 1 • 59494 Soest
Tel. (0 29 21) 1 26 60

GARDINEN KLINKE
liefert und montiert
Gardinen für ein schöneres wohnen!
Jakobistraße 22
59494 Soest
fon 02921/15106
www.gardinen-klinke.de

Leckere hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung!
PARTY-SERVICE
Peter Schumacher
FLEISCHEREI
Fleisch und Wurst in gewohnt bester Qualität - jetzt am:
Boleweg 14 • 59494 Soest • Telefon 0 29 21 / 21 15

KUNSTHANDLUNG STREITER
Grafiken
Kunstdrucke
Gemälde
Bilderrahmen
Einrahmungen
Vergoldungen
Restaurierungen
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 18.30
Sa 9.00 - 16.00
BÖRDE BAUERNMARKT 2011
Grandweg 15 • 59494 Soest
Tel.: 02921/13956 • Fax: 02921/31299
www.kunsthandlung-streiter.de
04.09. Bilder - u. Rahmenflohmarkt im Grandweg

Plastic.de / Rita Thielen

Lebensmittel mit Charakter
Gärtnerhof Röllingsen
Gemüse aus biologisch-dynamischem Anbau
Gemüsekisten im Abonnement
...wöchentlich
...frisches Gemüse der Jahreszeiten entsprechend
...Lieferung in Ihre Nähe
demeter
Ab Hof-Verkauf:
Dienstag und Freitag
15.00 - 18.00 Uhr
Wünschen Sie weitere Informationen, rufen Sie an: Am Eichkamp 7
59494 Soest-Röllingsen
Tel. 02928 - 1717
www.gaertnerhof-roellingsen.de

Segelmacherei Marcel Quast
Sonnensegel • Windschutze
Balkonbespannung • Terrassenbeschattungen
Wintergartenbeschattungen
Zeisweg 1 • 59519 Möhnesee (Gewerbepark Möhnesee)
Telefon (02924) 5456 • Telefax (02924) 859110
www.quastsegel.de

Zeit für leuchtende Kürbisse

Bördebauernmarkt am 4. September mit breitem Angebot

Es ist wieder Zeit für Kürbisse. Nach einem zu weiten Teilen verregneten Sommer macht der Bördebauernmarkt am Sonntag, 4. September, Appetit auf einen sonnigen Herbst beziehungsweise Spätsommer. Traditionell präsentieren Bauern und Händler aus Soest und der Umgebung ihre Angebote aus Haus, Hof und Garten.

Leuchtende große und kleine Kürbisse gehören in jedem Jahr zum Bördebauernmarkt einfach dazu.

Statt Geranien und Petunien stehen dann Kürbisse und Astern auf dem Programm – vor allem natürlich die leuchtend orangen Kürbisse, die bei spätsommerlichen und herbstlichen Dekorationen in Haus und Garten einfach nicht fehlen dürfen.

Eine große Auswahl unter anderem davon bietet wieder der diesjährige Bördebauernmarkt. Zwischen Dom und Marktplatz lädt er am Sonntag, 4. September, von 11 bis 18 Uhr wieder zum farbenfrohen Altstadtbummel ein. An rund 50 Ständen können sich die Besucher wieder von der Produktvielfalt überzeugen. Überwiegend bieten Direktvermarkter aus der Region ihre Erzeugnisse an. Von A bis Z, vom selbstgeräucherten Aal bis zum Zierkürbis, von Wurst bis zu Käse- und Milchprodukten, von Backwaren bis zu Geürzen, von Pflanzen bis zu Korbwaren und vielem mehr reicht das abwechslungsreiche Angebot.

Beim Bördebauernmarkt lässt sich an rund 50 Ständen herrlich stöbern. Das Angebot ist dabei breit gestreut.

Ein Angebot, das alle Sinne anspricht und einen schönen Rahmen für den verkaufsoffenen Sonntag darstellt. Eine gute Gelegenheit also, einmal abseits der Alltagshektik mit Muße ausgiebig in den Soester Geschäften zu bummeln, stöbern und einzukaufen. Das ist an diesem Sonntag **von** 13 bis 18 Uhr möglich.

Dabei lohnt sich auch so mancher Blick in Seitenstraßen und angrenzende Einkaufsviertel, wo liebevoll eingerichtete Geschäfte mit interessanten Angeboten darauf warten, entdeckt zu werden. Darüber hinaus können die Besucher des Marktes in den schönen Biergärten und Straßencafés zwischendurch ausruhen und einfach mal die Seele baumeln lassen.

Max WENDRICH GmbH & Co. Kg
Der Küchenfachmann
Mo. - Fr. 9 - 18.30 Uhr • Sa. 9 - 16 Uhr
Grandweg 36 59494 Soest
Telefon (0 29 21) 1 60 70 Telefax (0 29 21) 28 51
e-mail: info@maxwendrich.de Internet: www.maxwendrich.de
4 Ausstellungsküchen zum 1/2 Preis !!!
Wir brauchen Platz für neue Messemodelle.

Wir führten die Bauarbeiten aus:
Baugeschäft
Franz-Josef Heine
Zum Walde 19
59602 Rüthen-Meiste
Tel. 0 29 52 / 25 60

Wir führten die Lüftungsarbeiten aus!
Bredthauer
Lüftung- und Klimatechnik
Ferd.-Poggel Straße 21, 59065 Hamm, Tel. 02381/49 5980

METALL & TECHNIK KILP
REINHOLD KILP
MASCHINENBAUMEISTER
TEL.: 02921/31 82 26 0
MOBIL: 0175/59 539 49
ELFER WEG 21
59494 SOEST
www.mt-kilp.de
INDIVIDUELLER STAHL- UND EDELSTAHLBAU
...und vieles mehr!

Kanaluntersuchungsarbeiten ausgeführt von:
Ch. Spies
Rohrreinigungs Schnelldienst
☑ Rohrreinigung ☑ Rohrortung
☑ Rohruntersuchung ☑ Dichtheitsprüfung
Christian Spies - Lerchenweg 3a - 59494 Soest
Tel.: 02921-16583 Mobil: 0171-8141159

Wir lieferten und verlegten Gummibeläge + Parkettböden!
Besuchen Sie unser Böden-Studio!
BÖDEN?
Opmünder Weg 65 • Soest • Tel. 02921 / 345 954 2
info@liebelt.de • www.liebelt.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr und nach Vereinbarung
Sie finden uns auch auf der Grünen Haus-Messe in Lippstadt vom 23.-25.08., südliche Schützenhalle
LIEBELT Böden

„Schulstandort nachhaltig entwickelt“

Nach Sanierungsarbeiten findet in der Wieseschule wieder Unterricht statt

Die Schüler der Wieseschule können sich in diesem Jahr auf das Ende der Sommerferien freuen. Denn wenn am 7. September das neue Schuljahr beginnt, müssen sie nicht mehr in die Thomäschule bzw. Patroclihort ausweichen. Der Unterricht findet wieder in der Wieseschule statt. Die Sanierungsarbeiten sind pünktlich abgeschlossen.

Die offizielle Wiedereröffnung wird am Freitag, 9. September, mit einem kleinen Festakt gefeiert. Das Programm wird von den Schülern gestaltet. Die hatten dann schon zwei Tage Gelegenheit, ihre alte neue Schule zu bestaunen.

Denn vieles hat sich geändert. „Alles musste raus. Elektroleitungen, Wasserrohre, einfach alles. Wir haben das Gebäude total entkernt. Hier stand praktisch nur noch der Rohbau“, erklären Wolfgang Ehlers und Bodo Altmann von der Zentralen Grundstückswirtschaft Soest. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen. Dabei zieht sich das Farbkonzept in Abstimmung mit der Schulleitung vom Sportbereich bis zum Hauptgebäude durch. Überall, selbst in den neuen Toilettenräumen, finden sich die Farben der Wieseschule wieder: Gelb, grün und blau. Wobei in den Klassenräumen mit den Farben variiert wird. Hier sorgt der rote Fußboden nicht nur für einen zusätzlichen Farbtupfer, sondern ist auch farblich auf die Stühle und Tische abgestimmt. Ein Klassenraum befindet sich weiterhin im Erdgeschoss, so dass auch behinderte Kinder die Wieseschule besuchen können. Denn selbstverständlich wurde bei den Umbaumaßnahmen auf Barrierefreiheit geachtet – Behinderten-WC inklusive. Neben dem PC-Raum mit 16 Arbeitsplätzen verfügen auch die Klassenzimmer über die nötigen Anschlüsse.

Wolfgang Ehlers zeigt die neu gestalteten Klassenzimmer. Die Wandfarben variieren zwischen blau, gelb und grün.

Natürlich erfüllt die Wieseschule nach der Sanierung die aktuellen energetischen Anforderungen. Alles ist hervorragend gedämmt, Heizung, Fenster und Lüftungsanlagen sind neu. Dabei brauchen die Fenster nicht mehr geöffnet zu werden. Die Lüftungsanlage regelt die Frischluftzufuhr vollautomatisch, um Energieverluste zu vermeiden. Selbst das Licht braucht nicht mehr ein- und ausgeschaltet zu werden, sondern reagiert auf Bewegung. Die Energiekosten werden voraussichtlich um rund 30 Prozent oder 30.000 Euro im Jahr gesenkt, so Wolfgang Ehlers. „Herrscher“ über die gesamte Haustechnik ist der Hausmeister. Unterstützt wird die Energiegewinnung durch eine Photovoltaikanlage auf den neuen Gründächern. Die sind nicht nur gedämmt, sondern liefern den Kindern auch einen schönen Ausblick aus dem Fenster.

Der Übergang zwischen dem Hauptgebäude und dem Bereich der Mensa und offenen Ganztagsschule (OGS) kann zudem als Forum genutzt werden und ist mit Beamer und Leinwand ausgestattet. Die verschiedenen Mehrzweckräume können auch von der OGS genutzt werden. „Dadurch wird der Betrieb der OGS entzerrt“, erklärt Wolfgang Ehlers. Er sieht die Wieseschule schon jetzt für mögliche künftige Aufgaben gerüstet. Sogar der Betrieb einer Regelganztagsschule sei hier möglich. „Wir haben diesen Schulstandort nachhaltig entwickelt“, sagt Wolfgang Ehlers.

Bodo Altmann lobt auch das Engagement der Eltern, die selbst zu Pinsel und Farbe gegriffen und den Schulhof neu gestaltet haben.

Begonnen haben die Arbeiten mit der energetischen Sanierung des Sportbereichs im September 2009. Nach Mensa und Hauptgebäude sind die Arbeiten jetzt pünktlich abgeschlossen. „Es ist alles stressfrei fertig geworden und auch der Umzug hat gut geklappt“, sagt Bodo Altmann. Rund 3,9 Millionen Euro haben die Sanierungsarbeiten an der Wieseschule gekostet. Finanziert werden sie komplett aus dem Konjunkturpaket II.

Auch die Fassade der Wieseschule strahlt in neuem Glanz und ist effizient gedämmt.

Nachfolger der Fa. Giesbert Pleuger
Lars Hunsdieck
Malermeister + Geschäftsführer
H & J Malermeister GmbH
Oberflächenschutz
Wohnraumgestaltung
Wärmedämmverbundsysteme im Privat- u. Objektbereich
Bürdenstr.6
59505 Bad Sassend.-Elfen
Tel. 02921/9817659
Mobil 0160/94165944
www.hj-malermeister.de

BEILMANN GmbH
Heizung • Klima • Sanitär
zum Puddelhammer 8 • 59581 Warstein
Tel. (02902) 76505 • Telefax 71897
• Beratung
• Planung
• Ausführung
• Kundendienst
— Ihr Fachbetrieb seit 1950 —

Die Fassadenverkleidung in Holz führte aus
Zimmerei
Burkhard GROTHE
• Trockenbau
• Altbausanierung
• Fassadenverkleidungen
• Fachwerkkonstruktionen
Niederbergheimer Str. 13f • 59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 8 04 99

Alles unter Kontrolle. Wolfgang Ehlers hat die Schalter fest im Griff. Künftig „herrscht“ der Hausmeister über die Haustechnik.

Sie müssen nicht aus dem Pott sein, um zur Knappschaft zu können.
Schlau sein reicht.

Wechseln Sie jetzt zu den Erfindern der Krankenkasse.

knappschaft.de | 0800 200 501 (kostenfrei)
und hier vor Ort:
Geschäftsstelle Hamm, Sedanstraße 3
Geschäftsstelle Ahlen, Glückaufplatz 11

! Im 3. Jahr ohne Zusatzbeitrag

Vor 750 Jahren haben wir das Prinzip der Krankenkasse erfunden – und immer weiter verbessert. Mittlerweile ist die Knappschaft deutschlandweit offen für jeden, der sich klug absichern möchte. Schließlich sind wir kontinuierlich gewachsen und betreuen inzwischen 1,7 Millionen zufriedene Kunden. Kein Wunder, denn statt Zusatzbeiträgen bieten wir Ihnen kostenlose Zusatzleistungen wie Bonus- und Gesundheitsprogramme, Impfungen und erweiterte Vorsorge für Kinder und Erwachsene. Falls Extraleistungen ohne Extrazahlungen auch Sie interessieren: Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

KNAPPSCHAFT

„Gesund beginnt im Mund“

Tag der Zahngesundheit am 25. September – Kinder im Mittelpunkt

Schöne und gesunde Zähne möchte jeder gerne haben. Voraussetzung dafür ist die richtige Pflege. Der diesjährige Tag der Zahngesundheit am 25. September stellt daher alle Bereiche der präventionsorientierten Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in den Fokus und steht unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – je früher, desto besser“.

Wer seine Zähne frühzeitig richtig pflegt, kann sich lange über ein gesundes Gebiss freuen. (Foto: djd / Signal)

Die Kinder stehen dabei besonders im Mittelpunkt: Sie erleben oftmals zu spät ihren ersten Zahnarztbesuch und damit die Kontrolle einer gesunden Mundentwicklung. Leider ist der erste Zahnarztbesuch dann schon mit einer notwendigen Behandlung verbunden – und nicht selten eine belastende Situation, die bereits mit erheblichen Schäden bei der Zahn- und Kieferentwicklung einhergeht.

Der diesjährige Tag der Zahngesundheit möchte dazu beitragen, diese Situation zu ändern und den Wissensstand von Eltern und Erziehern zu verbessern. Einerseits muss verhindert werden, dass Kinder „zu spät“ vorgestellt werden, und andererseits, dass ihre erste Erfahrung mit dem Besuch beim Zahnarzt von Schmerzen und Ängsten überlagert wird.

„Gesund beginnt im Mund“, lautet das Motto des Tags der Zahngesundheit. Voraussetzung dafür ist eine gründliche Zahnpflege. (Foto: djd / Signal)

Schwangeren-Beratung, häusliche Mundhygiene, frühkindliche Karies, der erste Besuch einer Zahnarztpraxis, Fluoride, Ernährungsverhalten, die gesunde Kieferentwicklung, die richtige Zahnpflege je nach Alter, gesunder Zahnwechsel, das richtige Vorgehen bei Zahn- und Mundgesundheitsschäden, Sinn und Nutzen der Fluoride oder die Bedeutung von Milchgebiss und Zahnwechsel sind unter anderem die Themen über die im Rahmen des Tags der Zahngesundheit informiert wird.

So widersprüchlich es aus Patientensicht klingen mag: Auch bei Zahnverlust stellt sich beispielsweise die Frage, was zu welchem Zeitpunkt das richtige Vorgehen ist, um ein Fortschreiten der gestörten Mundgesundheit zu verhindern. Dass bei einem Entzündungsgeschehen wie z.B. der Parodontitis (Zahnbettentzündung) frühzeitiges Eingreifen hilfreich ist, leuchtet ebenso ein wie bei der Karies, die – in einem frühen Vorstadium erkannt – manchmal auch minimalinvasiver als durch eine Zahnfüllung behoben werden kann.

KASTIEN
DENTAL-LABOR
Ihr persönliches Dental-Labor vor Ort
Brunswall 28 59494 Soest Tel.: 02921 - 672260
Homepage: www.dental-labor-kastien.de

Mit Zwiebelkuchen in den Herbst eintauchen

Herzhaft und lecker: Varianten bestimmen den Arbeitsaufwand

Foto: Sylvia Koch/pixelio

Zum nahenden Herbstanfang schmeckt ein Stück Zwiebelkuchen.

Zutaten für den Teig: Packung (300 g) Blätterteig (tiefgefroren), oder: 1 Pk. Fertigteig für Pizza und Gemüsekuchen, oder: 25 g Hefe (gut ½ Würfel), 1/4 l lauwarme Milch, etwas Zucker, 400 g Mehl, etwas Salz, 60 g Margarine, 1 frisches Ei, etwas Margarine für das Blech. **Zutaten für den Belag:** 1 kg Zwiebeln, 150g durchwachsener Speck/Schinkenwürfel, schwarzer Pfeffer, Kümmel, Muskat, 4 frische Eier, 500 g saure Sahne.

Zubereitung: Den Teig nach der jeweiligen Packungsanweisung vorbereiten. Variante: Die Hefe in die lauwarme Milch bröckeln und mit etwas Zucker sowie Mehl verrühren. Den Teig 10 Minuten zugedeckt gehen lassen. Die Teigmasse, das restliche Mehl, etwas Salz, die Margarine und das Ei in eine Rührschüssel geben und alles gut miteinander verkneten bis sich der Teig von der Schüssel löst. Teig zugedeckt 20 Minuten stehen lassen. Inzwischen den Backofen auf 225 Grad vorheizen. Zwiebeln schälen und in Ringe schneiden. Speck oder Schinken fein würfeln, Fleisch und Zwiebeln dünsten. Mit Pfeffer, Kümmel und Muskat abschmecken. Ein Backblech mit Margarine einfetten, den ausgerollten Teig darauf geben und ringsherum einen Rand hochziehen. Zwiebeln und Speckmasse darauf verteilen. Die Eier in der sauren Sahne verquirlen und darüber gießen. Den Zwiebelkuchen im Ofen in 45 Minuten goldbraun backen.

Traditionelles Getränk zum Zwiebelkuchen ist ein Federweißer, der in seiner roten Variante unter anderem die Bezeichnung „Roter Sauser“, auch „Roter Brauser“ trägt.

• täglich von 14.00 - 17.00 Uhr Kaffee und Kuchen
• Mittag- und Abendessen in Büffetform (Voranmeldung erwünscht)
Zur Hude 9 • Möhnesee-Günne
Telefon 02924 / 806-0

HOTEL Haus Griese
Frische Pfifferlinge in Aktion!
Reservierung empfohlen
Am Freizeitpark · Möhnesee-Körbecke
Telefon 02924/9820 · Fax 982-170 · www.hotel-haus-griese.de

Stemper GmbH
Förderbandtechnik
SERVICE RUND UM'S FÖRDERBAND
Gummi- und PVC-Transportbänder · Trichter- und Sandstrahlerauskleidungen · Spezialanfertigungen · Gummi, PVC, Endlosverbindungen
Auskleidung von Pferdeboxen u. -transporten · Montagen
Wiemecher Feld · 59909 Bestwig · 02904/1258 · www.stemper-foerderbandtechnik.de

Radleben
FAHRRADKULTUR MIT LIEBE ZUR NATUR
Fahrräder, Elektro-Fahrräder & Accessoires für den anspruchsvollen Radfahrer
Diamant
BROOKS
Möhnesee-Delecke, Linkstr./Auf der List

Verkauf von Äpfeln, Zwetschgen und Birnen
Feldfrisches Gemüse aus der Region
Obsthof Körn
Wulver-Einecke • Tel.: 02384 3826
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa.: 9-14 Uhr

FESTSCHMAUS-MEILE
Der Partyservice von
Harry´s
Grillrestaurant, Kölner Ring
www.harryfranz.de
Tel. (0 29 21) 6 50 75

Spektakel in der Luft und am Boden

Warsteiner Internationale Montgolfiade vom 2. bis 10. September

Mit mehr als 200.000 Besucher rechnen die Veranstalter wieder bei der 21. Warsteiner Internationalen Montgolfiade (WIM).

Europas größtes jährliches Ballonfestival findet vom 2. bis 10. September statt. Und ein Besuch gehört nicht nur für Ballonsportfreunde längst zur Tradition: Denn neben den farbenprächtigen Ballonstarts bietet die WIM ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Das Spektakel in der Luft startet, wenn das Wetter es zuläßt, zwei Mal täglich: morgens um 6.30 und abends gegen 17.30 Uhr werden die riesigen Stoffhüllen mit heißer Luft gefüllt. Dann steigen auf dem Montgolfiadegelände in Warstein bis zu 200 Ballone gleichzeitig in den Himmel. Jedes Jahr machen sich mehr als 200 Ballonteams aus 13 Nationen auf den Weg, um in Warstein an den Start zu gehen.

Nicht nur in der Luft, sondern auch am Boden geben die Ballone ein spekatkuläres Bild ab. Besonders bei abendlichen Night-Glows. In der Dämmerung werden dabei die am Boden stehenden Ballonhüllen zum Glühen gebracht. Das Montgolfiadegelände unterhalb der Warsteiner-Braustätte erstrahlt in einmaligem Licht. Zu mystischen Klängen bewegen sich die bunten Ballonhüllen leicht im Abendwind und ziehen jung und alt in ihren Bann.

Auch eine Besonderheit der WIM: die alljährlich stattfindenden Ballonwettkämpfe. Das Long Distance Rennen bietet Spannung pur, ebenso wie der Ladies Cup, bei dem sich die Pilotinnen messen. Außergewöhnlich still ist es im Publikum, wenn beim Paraballooning der Fallschirmspringer aus dem Korb springt und mit hoher Geschwindigkeit auf das auf dem Startgelände markierte rote Kreuz auf der Erde zurast.

Spektakel am Boden und in der Luft: Die Warsteiner Internationale Montgolfiade. (Foto: WIM)

Wer lieber mit beiden Beinen am Boden bleibt, kann sich auf viele Attraktionen auf dem Gelände freuen. Karussells, Schlemmerstände und das Festzelt bieten Unterhaltung für Groß und Klein.

Wer einmal im Ballon mitfahren möchte, kann sich bei der Mitfahrerzentrale unter Tel: 02902/ 88-1400 einen Platz reservieren.

Das Programm der WIM im Überblick

Freitag, 2. September
• Familienspaß mit Hubschrauber-Rundflügen, Kirmestrubel u.v.m., ab 16 Uhr
• Offizielle Eröffnung, anschießend Abendstart, 18 Uhr
• Paraballooning Wettbewerb, 19 Uhr
• After Ballooning Party im Festzelt mit der Live-Band „Deluxe“, 19.30 Uhr
• Night-Glow, ca. 22 Uhr

Samstag, 3. September
•Morgenstart, 6.30 Uhr
• Paraballooning Wettbewerb, 7 Uhr
• Pin-Tauschbörse, 11 bis 14 Uhr
• Familienspaß, ab 14 Uhr
• Besichtigung einer Ballonhülle von innen, 15.30 bis 16.30 Uhr
• Abendstart, 17.30 Uhr
• Paraballooning Wettbewerb, 19 Uhr
• After Ballooning Party im Festzelt mit der Live-Band „Maraton“, 19.30 Uhr
• Night-Glow, ca. 22 Uhr, anschl. großes Feuerwerk

Sonntag, 4. September
• Morgenstart, 6.30 Uhr
• Paraballooning Wettbewerb, 7 Uhr
• Familientag
• Besichtigung einer Ballonhülle von innen, 15.30 bis 16.30 Uhr
• Abendstart, 17.30 Uhr
• After Ballooning Party im Festzelt mit DJ, 19.30 Uhr

Montag, 5. September
• Long Distance Rennen (Weitfahrt-Wettbewerb), 6.30 Uhr
• Morgenstart, 6.30 Uhr
• Familienspaß, ab 16 Uhr
• Abendstarts, ab 17.30 Uhr
• After Ballooning Party im Festzelt mit DJ, 19.30 Uhr

Dienstag, 6. September
• Ladies-Cup, 6.30 Uhr
• Morgenstart, 6.30 Uhr
• Familienspaß, ab 16 Uhr
• Abendstart, 17.30 Uhr
• After Ballooning Party im Festzelt mit DJ, 19.30 Uhr

Mittwoch, 7. September
• Morgenstart, 6.30 Uhr
• Außenstart vom Flughafen Paderborn/Lippstadt, 7 Uhr
• Familienspaß, 16 Uhr
• Abendstart, 17.30 Uhr
• After Ballooning Party mit der Live-Band „Nightfire“, 19.30 Uhr
• Night-Glow, ca. 22 Uhr

Donnerstag, 8. September
• Morgenstart, 6.30 Uhr
• Familienspaß, ab 16 Uhr
• Abendstart, ab 17.30 Uhr
• After Ballooning Party mit der Live-Band „Pearl Index“, 19 Uhr

Freitag, 9. September
• Morgenstart, 6.30 Uhr
• Familienspaß, 16 Uhr
• Abendstart, 17.30 Uhr
• After Ballooning Party mit der Live-Band „Jokebox“, 19.30 Uhr
• Night-Glow, ca. 22 Uhr

Samstag, 10. September
• Morgenstart, 6.30 Uhr
• Pin-Tauschbörse, 11 bis 14 Uhr
• WIM-Lörmecketurm-Lauf, 11 Uhr
• Drachenfestival und große Modellballon-Präsentation, 14 Uhr
• Familienspaß, ab 14 Uhr
• Besichtigung einer Ballonhülle von innen, 15.30 bis 16.30 Uhr
• Abendstart, 17.30 Uhr
• After Ballooning Party mit der Live-band „Rosa“, 19.30 Uhr
• Night-Glow, anschl. Feuerwerk, ca. 22 Uhr

Foto: IZB

Ort der Besinnung

Friedhof: mehr als eine Begräbnisstätte

An jedem dritten Septemberwochenende ist der Tag des Freidhofs. Er wurde ins Leben gerufen, um auf das Kulturgut Friedhof aufmerksam zu machen.

Auch in diesem Jahr finden am 17./18. September in der ganzen Republik wieder viele Veranstaltungen auf Friedhöfen und rund um diese besonderen Orte statt. „Formen, Farben, Vielfalt – Es lebe der Friedhof“ lautet das aktuelle Motto. Unter diesem Motto lässt sich zeigen wie vielfältig und farbenprächtig der Friedhof ist. Wie der Blick durch ein Kaleidoskop bietet der Facettenreichtum des Friedhofs mit seinen Farben und Formen viele außergewöhnlich schöne Perspektiven. Diese Vielfalt entsteht, weil jeder Mensch anders trauert und sich an den Verstorbenen erinnert.

So vielfältig die Trauer und die Erinnerung auch sein mögen – sie brauchen einen festen Ort. Wer einen geliebten Menschen im Gedächtnis und im Herzen trägt, verspürt den Wunsch, ihn auch nach dessen Tod zu besuchen und mit ihm zu sprechen. Auf diese Weise wird der Friedhof zum Treffpunkt der Lebenden: Hier finden Hinterbliebene Trost, suchen Menschen in einer Grünanlage mitten in der Stadt ein wenig Ruhe und das Gespräch.

Der „Tag des Friedhofs“ ist eine bundesweite Initiative der Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetzen, Floristen, der Städte und Kommunen, der Friedhofsverwaltungen, der Religionsgemeinschaften sowie von vielfältigen Initiativen und Vereinen vor Ort.

Kaum ein anderer Ort in einer Stadt sagt mehr über die Geschichte und Kultur ihrer Bewohner. Hier erfährt man etwas über die Zusammensetzung und die Konfessionen der Bevölkerung, sieht, wann Katastrophen oder Kriege die Region heimsuchten und stößt hier und da auf die bekannten Namen der „großen Söhne und Töchter“ der Stadt. Friedhöfe sind darüber hinaus häufig ökologisch wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere und zumeist ruhige Orte, an denen man – fern vom Lärm und Alltagstrubel – zur Besinnung kommt.

BESTATTUNGEN
Bußmann
Von-Hardenberg-Straße 5a
59505 Bad Sassendorf
Telefon 02921/53338
und 02921/52963
– Tag und Nacht –

Garten- und Landschaftsbau
Blumenhof Müller oHG
www.blumenhof-soest.de
Meiningser Weg 89
D - 59494 Soest
Fon: 02921/60810
Fax: 02921/65130
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 08:00 - 16:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 12:00 Uhr
Friedhofsgärtnerei am Ostholenfriedhof in Soest
Fon: 02921/13828
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 08:00 - 14:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 12:00 Uhr

Sarg Schade Soest
Erd,- Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
59494 Soest, Blumenstr. 8, Tel. (02921) 71905

Friedhof & Garten
Krakau
Niederbergheimer Str. 16
Soest - Tel. 02921/4721
Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei
Grabgestaltung Grabpflege und Trauerbinderei

STEINBILDHAUEREI
DÜCHTING
naturstein
grabmale
Ostenhellweg 19
59494 Soest
Telefon 02921/4904
Telefax 188 78
www.steinbildhauerei-duechting.de

Je mehr quietsch, desto besser

Leuchtende Farben machen gute Laune: Frühling jetzt vorbereiten

Was bereits im Sommer begann, findet im Herbst eine Fortsetzung: Knallige Farben wie Blau, Orange, Gelb und Pink verleihen nicht nur den Make-up-Looks eine rockige Note und bleiben Trend. Auch im Garten heißt die Devise: Je mehr quietsch, desto besser.

Die Zeichen stehen auf Farbflash: blaue Traubenhyazinthen sorgen zwischen den Tulpen „David Teniers“ und „Willem van Oranje“ für einen starken Kontrast. Fotos: IZB

Die Zeichen stehen auf Farbflash. Solchermaßen inspiriert, kann man jetzt zuschlagen und Blumenzwiebeln und Knollen für den Frühjahrstrend im Garten suchen. Im Herbst werden sie vergraben, so dass sie den Garten, die Terrasse oder den Balkon im Frühling so richtig rocken. Probieren Sie´s aus: Mischen Sie zum Beispiel kräftig blaue Traubenhyazinthen mit orange- und bordeauxfarbenen Tulpen oder noch verwegener, kombinieren Sie Pink mit Orange oder probieren Sie ein Farb- und Formenspiel unterschiedlicher Tulpensorten aus. Es gibt eine unerschöpfliche Anzahl von Möglichkeiten, im Frühjahr ein Feuerwerk der Blüten im Garten zu entfachen.

Blumenzwiebeln und Knollen sind absolut unproblematisch, was ihre Ansprüche betrifft. An einen sonnigen Platz gepflanzt, schaffen sie auf jeden Fall im Frühling den Weg ans Licht. Sie sind nämlich kleine Kraftpakete mit hochentwickelten Überdauerungsorganen, die auch im unwirtlichen Winterboden mühelos überleben. Die Nährstoffe, die sie zum Austrieb brauchen, sind bereits gespeichert, weshalb sie sofort aus dem Boden schießen können, sobald die Temperaturen steigen.

Der Herbst ist die Zeit der Früchte, des Pflückens und der Ernte, aber die Jahreszeit hat noch viel mehr zu bieten. Die Bäume zaubern ein wunderbares Farbenspiel der Blätter in verschiedenen Gelb-, Orange-, Rot-, Grün- und Brauntönen. Bevor die Blumenzwiebeln und Knollen gelegt werden, sind Phantasie und vielleicht auch ein wenig Planung gefragt. Zunächst kann festgelegt werden, wo und wann was blühen soll und wie lange. Für jeden Geschmack finden sich die passenden Zwiebelchen. Im Sortiment gibt es neben Tulpen, Narzissen und Hyazinthen auch Frühjahrsblüher, die man nicht überall sieht. Wunderschön sind die Kaiserkronen mit ihren Blütenglocken, die zur Blumenzwiebel des Jahres 2011 gekürt worden.

Aber auch diejenigen, die spontan und kreativ ans Werk gehen wollen, kommen mit Blumenzwiebeln und Knollen auf ihre Kosten. Warum also nicht einfach drauflos pflanzen: neben die Haustür, unter die Magnolie, auf die Baumscheibe… Die Möglichkeiten sind vielfältig. Einfach pflanzen und sich im Frühjahr überraschen lassen. (IZB)

Garten- u. Landschaftsbau
GOCKEL
Meisterbetrieb
- Hofbefestigung
- Pflanzarbeiten
- Pflegearbeiten
- Erdarbeiten
- Gartenanlage komplett
- Baumschnitt, -fällen
- Natursteinarbeiten
- Flächenentsiegelung
- Teichanlagen u. Schwimmbecken
www.gockel-galabau.de
Kötters Weg 17
59494 Soest-Deiringsen
Tel 0 29 21 / 6 03 10
Fax 0 29 21 / 6 34 11
Mobil 0171 / 42 300 95

Haarmann
Garten- und Landschaftsbau
Service|Gärtner

Betrieb:
Gewerbepark Möhnesee
Gutenbergweg 35
59519 Möhnesee
Tel. 0 29 24 / 85 91 33
Büro:
59494 Soest-Deiringsen
Tel. 0 29 21 / 6 21 45
www.galabau-haarmann.de

GRÜNBAU BEERMANN
WIR BAUEN IDEEN!
- Neu- und Umgestaltung
- Terrassen, Treppen, Wege
- kostenlose Beratung
Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau
FRANK BEERMANN
Gartenbautechniker
BIBU geprüfter Sachverständiger

Orient trifft Okzident

Soester Madrigal Syndikat und die Musik der türkischen Barden

Unter dem Motto „Orient trifft Okzident, Vokalensemble trifft türkische Saz“ veranstaltet das Soester Madrigal Syndikat (SMS) ein gemeinsames Konzert mit Dr. Necati Özdemir.

Die Saz ist das wichtigste Instrument der traditionellen türkischen Volksmusik, aber auch der alevitischen Kultur und Zeremonie. Der Mediziner und Musiker Dr. Necatis Özdemir, der mehrere Jahre in Soest lebte, pflegt und spielt Asik-Musik, die Musik der türkischen Barden mit einer 400-jährigen Tradition, sowie alevitische und Sufi-Musik. Seine Lieder beinhalten religiöse und politische Themen, sie handeln von alltäglichen Träumen und Sorgen, von Liebe oder Einsamkeit.

Das Soester Madrigal Syndikat.

In dem geistlich-weltlichen Konzert kontrastiert das Soester Madrigal Syndikat den türkischen Trobador mit Vokalmusik aus 500 Jahrhunderten. Werke von Sermisy, Morales, Sweelinck und Purcell stehen neben traditionellen Werken aus Schottland, Schweden, Armenien und der Ukraine auf dem Programm.

Das Soester Madrigal Syndikat pflegt seit über zehn Jahren den a-cappella-Gesang, insbesondere geistliche Musik der Renaissance sowie die Liedform des Madrigals; ausgewählte zeitgenössische Werke aber auch Kompositionen aus Romantik, Pop und Folk runden das Repertoire ab.

Das Konzert findet am Sonntag, 11. September, um 19.30 Uhr im Patroklus-Haus statt.

Soesterin Magdalena Brune bei Westfalen Classics

Kammerkonzert-Reihe betont deutsch-japanische Freundschaft

„150 Jahre Freundschaft Deutschland - Japan“, lautet das Motto für die siebten Westfalen Classics vom 16. bis 25. September. Durch die Katastrophe in Japan ist dieses Motto besonders bedeutsam geworden und wurde auch beim Benefizkozert Anfang Juni in Lippstadt unterstrichen, so Intendant Peter Hörr in seinem Grußwort.

Im Rahmen der Westfalen Classics wird das Kammerorchester der japanischen Stadt Kobe zwei Konzerte geben. So tritt das Ensemble auch beim Eröffnungskonzert am Freitag, 16. September, um 19.30 Uhr in der Elisabethkirche Warstein auf. Unterstützt wird das Kammerorchester von Tatjana Timchenko (Sopran). Das gilt auch für das zweite Gastspiel am 24. September auf der Dreckburg in Salzkotten.

Die Hohnekirche in Soest bildet die Kulisse für das Kammerkonzert am Samstag, 17. September, um 19.30 Uhr. Die gebürtige Soesterin Magdalena Brune (Viola) tritt im Festsaal der LWL Klinik Warstein am 24. September beim Kaffee-Nach-Mittag-Konzert um 14.30 Uhr auf.

Im Rahmen der Westfalen Classics findet in der Hohnekirche am 17. September ein Kammerkonzert statt.

Die Termine im Überblick:
- 16. September: Eröffnungskonzert, 19.30 Uhr Elisabethkirche Warstein.
- 17. September: Kammerkonzert, 19.30 Uhr Hohnekirche Soest.
- 18. September: Schlosskonzert, 19.30 Uhr Schloss Eringerfeld Geseke.
- 20. September: Konzertabend mit Fackellicht, 19.30 Uhr Schloss Körtlinghausen Kallenhardt.
- 22. September: Bläser-Soirée, 19.30 Uhr Kapelle Gut Holthausen Büren.
- 23. September: WDR-Kammerkonzert, 19.30 Uhr Jakobikirche Lippstadt.
- 24. September: Kaffe-Nach-Mittag-Konzert, 14.30 Uhr Festsaal LWL Klinik Warstein.
- 24. September: Open-Air-Konzert, 19.30 Uhr Dreckburg Salzkotten.
- 25. September: Matinée-Konzert, 11.30 Uhr Schloss Körtlinghausen Kallenhardt.

Anzeige

„Langlebigkeit und Schönheit sind das Ziel“

ALL DENTE Haus Kamen: Gesunde und schöne Zähne an nur einem Tag

Ein schönes Lachen weckt Sympathien. Strahlend weiße und gesunde Zähne gehören dazu. Die sind aber nicht jedem Menschen von Natur aus geschenkt. Oder Zahnschäden beziehungsweise -erkrankungen trüben das Lächeln und können überdies äußerst schmerzhaft sein. Die Folge: Eine ganze Latte an Terminen beim Zahnarzt bis die Behandlung abgeschlossen ist.

Dass das auch anders geht, demonstriert die Praxisklinik Dr. Sieper und Partner mit ihrem innovativen Behandlungskonzept im ALL DENTE Haus Kamen. Dr. Achim Sieper gilt als Schöpfer des „All in one Konzepts“ im Bereich der Zahnsanierung, das im Wesentlichen auf drei Bausteinen beruht. So bietet das ALL DENTE Haus Kamen den Patienten die Möglichkeit der angenehmen Tagesaufnahme. Damit ist nicht die Unterbringung in einem Krankenhauszimmer gemeint, sondern in einer großzügigen 100-Quadratmeter-Wohnung. „Das ist bei uns die so genannte ‚Pearl Class’. Die Wohnung ist ausgestattet mit Schlafzimmer, Arbeitsbereich, Bad, Küche und vor allem einem großen verglasten Klasse 1 OP-Bereich“, erklärt Dr. Sieper.

Der zweite Baustein ist das Dentallabor direkt im Haus. Somit kann der Zahntechnikermeister alle anfallenden Anproben persönlich und ohne Zeitverlust beim Patienten vornehmen. Das ALL DENTE Haus Kamen verfügt über ein zirka 1.000 Quadratmeter großes Dentallabor, so dass die zahntechnische Arbeit immer in Zusammenarbeit mit dem Patienten vorgenommen werden kann. „Das ist ein ganz wesentlicher Punkt, um höchste Qualität gewährleisten zu können“, betont Dr. Sieper. Denn: Der Zahntechnikermeister selbst kontrolliert am Patienten Form, Farbe und Passgenauigkeit und kann die individuellen Wünsche besprechen und berücksichtigen. Gemeinsam mit dem Zahnarzt wird dann die beste Lösung erarbeitet. „Dadurch können wir, in Verbindung mit unserem Prophylaxe-Konzept, dem Patienten bis zu acht Jahre Gewährleistung anbieten“, so Dr. Sieper.

Der dritte und entscheidende Baustein für das „All in one Konzept“ ist schließlich die moderne Technik. Im ALL DENTE Haus Kamen wird der Befund mithilfe von Digitaler Volumen Tomographie (DVT) erstellt. „Das ist eine Art Röntgengerät, das dreidimensionale Bilder vom Kopf und Kiefer erstellt. Dabei ist die Strahlenbelastung aber um 80 Prozent geringer als bei einem Computertomographen“, erklärt Dr. Sieper. Dank dieser Technik kann die komplette Implantation schon im Vorfeld am Computer simuliert werden. Die exakte Lage der zu implantierenden Region im Kieferkochen sowie Länge und Neigungswinkel des Implantates werden so bestimmt. Das Implantat fügt sich völlig ästhetisch in das Gebiss ein. Dr. Sieper bringt es auf den Punkt: „Langlebigkeit und Schönheit sind das Ziel.“

Dabei ist diese Behandlungsmethode kein Privileg von Privatpatienten. „Wir nehmen in unserer Pearl Class jeden auf, der den passenden komplexen Behandlungsbedarf hat“, sagt Dr. Sieper. Denn neben der Implantation werden hier auch alle anderen anfallenden Zahnsanierungen vorgenommen. Dank moderner Computertechnologie können an nur einem Behandlungstag hoch ästhetischer Zahnersatz oder Keramikinlays angefertigt werden. Ganz ohne zahlreiche Injektionen, Abdrucknahmen, Anproben oder das Tragen von unkomfortablen Provisorien. „Fehlerquellen, die früher zu Passungenauigkeiten führten wurden mit dieser Technologie ausgeschaltet und ein großer Fortschritt in Sachen Präzision, Langzeitstabilität und Ästhetik erreicht. Und dazu noch 100 Prozent biokompatibel“, sagt Dr. Sieper.

Darüber hinaus erspart sich der Patient eine Reihe von sonst üblichen Terminen. Stattdessen kann er den Tag im ALL DENTE Haus nutzen, um E-Mails zu lesen, fernzusehen oder ein entspannendes Bad zu nehmen, ehe er wieder mit einem strahlenden Lachen – und auf Wunsch auch noch gebleacht – die Praxis wieder verlässt. Oder er übernachtet sogar dort und lässt den Tag mit einem leckeren Abendessen im ALL DENTE Haus ausklingen.

ALL DENTE

ALL DENTE Haus Kamen
Praxisklinik
Dr. Sieper & Partner
Lünenerstraße 73
59174 Kamen
Tel: 0 23 07 / 18 0 18
www.all-dente.com

Anzeige

Praxisklinik für Chirurgie und
Plastische Chirurgie Dr. med. Stephan Düchting

Eine Frage der Ästhetik

Jeder Mensch möchte sich in seiner Haut wohl fühlen. Aber nicht jedem Menschen ist es vergönnt. Der Tränensack hier, die schlaffe Haut dort oder auch ein überschüssiges Fettpolster stören das eigene Körperbewusstsein und beeinträchtigen das Selbstbewusstsein bis hin zu psychischen Störungen.

Abhilfe kann die ästhetische Chirurgie schaffen. Die Praxisklinik für Chirurgie und Plastische Chirurgie von Dr. med. Stephan Düchting genießt seit vielen Jahren einen hervorragenden Ruf auf diesem Gebiet. „Die Entscheidung, einen ästhetischen Eingriff vornehmen zu lassen, ist sehr persönlich und darf auf keinen Fall leichtfertig getroffen werden. Daher steht bei uns die ausführliche Information und individuelle Beratung an erster Stelle“, betont Dr. Düchting.

Durch die langjährige Tätigkeit kann das Praxisteam ein breites Spektrum auf dem Gebiet der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie sowie der Lasermedizin von Augenlidkorrekturen über Facelifting, Hautstraffungen und Fettabsaugung bis hin zu Brustvergrößerungen beziehungsweise -verkleinerungen anbieten.

Viele Menschen kennen das Problem: Sie treiben Sport, hungern sich von einer Diät zur nächsten doch die hartnäckigen Fettpolster an Bauch, Beinen, Armen, Taille oder Gesäß bleiben. Häufig sitzen sie genau dort, wo sie das Selbstbewusstsein empfindlich stören und sich auch durch Kleidung nicht so einfach kaschieren lassen. Mit Hilfe der Liposuction (Fettabsaugung) können diese Fettpolster dauerhaft reduziert bzw. entfernt und so das Körperbild nachhaltig korrigiert werden. Einen Schritt weiter geht die Hautstraffung. An besagten Problemstellen wird dabei das übermäßige und erschlaffte Haut- und Fettgewebe zunächst exakt vermessen und dann operativ entfernt. Zusätzlich kann die ästhetische Körperkontur durch gezielte Fettabsaugung in den angrenzenden Bereichen verbessert werden.

Im Laufe der Jahre graben sich unausweichlich Falten ins Gesicht und am Hals ein. Die Elastizität der Haut geht verloren, die Muskeln erschlaffen und die Haut hängt nach unten. „Aufhalten lässt sich dieser natürliche Prozess zwar auch durch Facelifting nicht, doch ein deutlich jüngeres Aussehen um zirka zehn Jahre kann erreicht werden“, erklärt Dr. Düchting.

Es gibt aber noch weitere Möglichkeiten zur Faltenbehandlung. Mit zunehmendem Alter nimmt der Hyaluronsäuregehalt der Haut ab. Die Folge: Der Feuchtigkeits- und Elastizitätsverlust führt zu so genannten statischen Falten. Durch die Einspritzung von Hyaluronsäure kann dieser Feuchtigkeitsmangel wieder ausgeglichen und damit Falten und Narben angehoben werden. Bei dynamischen Falten, die durch eine ausgeprägte Mimik hervorgerufen werden (zum Beispiel Lach- oder Zornesfalten, Stirnrunzeln), empfiehlt sich die Behandlung mit Botulinumtoxin A, einem natürlichen Bakterieneiweiß. Dieses bewirkt, dass die entsprechenden Muskeln nicht mehr wie gewohnt angespannt werden können. Andere Nervenfunktionen wie Fühlen oder Tasten durch die Haut werden davon nicht beeinflusst.

***Dr. med. Stephan Düchting** ist seit 1998 als Facharzt für Chirurgie - Plastische Chirurgie in eigener Praxis niedergelassen, zugelassen zum ambulanten Operieren sowie Konsiliararzt am Evangelischen Krankenhaus und St. Marienhospital in Hamm. Als ordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (vormals Vereinigung der deutschen Plastischen Chirurgen), Mitglied der Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland sowie weiterer Fachgesellschaften genießt Dr. Düchting ein hohes Ansehen und Vertrauen.*

Während eine Brustvergrößerung fast immer aus ästhetischen Gründen geschieht, gibt es für eine Brustverkleinerung auch medizinische Gründe. Eine übergroße Brust kann nicht nur das Körperbewusstsein stören, sondern auch zu Schmerzen in den Bereichen Brust, Nacken oder Rücken führen. Diese Schmerzen lassen sich durch eine Verkleinerung beseitigen. Gleichzeitig wird der Körper wieder positiv wahrgenommen.

Nichts kann so schön strahlen wie unsere Augen. Doch Augenfältchen, Tränensäcke und erschlaffte Augenlider trüben diesen Eindruck. Im Extremfall bewirken sie sogar eine Einschränkung des Gesichtsfelds. Durch eine, in der Regel ambulante, Lidkorrektur erhalten die Augen ihre volle Strahlkraft zurück.

Übermäßige Körperbehaarung, Altersflecken oder erweiterte Äderchen sind zwar nicht gefährlich, können aber als störend empfunden werden. Mit Hilfe modernster Lasertechnologie werden sie in der Praxisklinik dauerhaft entfernt.

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist die Rekonstruktive-Plastische Chirurgie. Neben der Wiederherstellung von Form und Funktion nach Tumoroperationen zählen die Korrektur von angeborenen Fehlfunktionen, Narbenkorrekturen, Schweißdrüsenbehandlung sowie die Entfernung von gut- und bösartigen Hauttumoren zu den Leistungen.

Ebenso haben sich Dr. Düchting und sein Team auf dem Gebiet der Handchirurgie einen Namen gemacht.

Ruhe, Eleganz und Transparenz prägen die Praxisklinik für Chirurgie und Plastische Chirurgie, die im inneren Grüngürtel im Zentrum Hamms liegt. Die individuell gestalteten Einbettzimmer entsprechen einem gehobenen Hotel-Standard und erfüllen gleichzeitig die funktionellen Erfordernisse einer modernen Klinik.

Ebenso ist der Operationssaal nach dem modernsten Klinikstandard eingerichtet und die Patienten werden ausschließlich von qualifiziertem Pflegepersonal betreut. Denn: „Qualität und Sicherheit genießen bei uns oberste Priorität“, sagt Dr. Düchting. Daher ist die ärztliche Rufbereitschaft eine Selbstverständlichkeit.

Ästhetische Chirurgie
- Augenlidkorrektur
- Brustvergrößerung bzw. -verkleinerung
- Bauchdeckenstraffung
- Facelifting
- Falten
- Fettabsaugung
- Gynäkomastie
- Halsstraffung
- Ohranlegeplastik
- Oberarmstraffung
- Peeling
- Schweißdrüsenbehandlung

Handchirurgie
- Carpaltunnel-Syndrom
- Dupuytrensche Kontraktur
- Schnellender Finger

Lasermedizin
- dauerhafte Haarentfernung (Laserepilation)
- Entfernung von Äderchen, Altersflecken, Feuermalen
- Laser-Skin-Resurfacing

Rekonstruktive Chirurgie
- Entfernung von gut- und bösartigen Tumoren
- Narbenkorrekturen
- Wiederherstellung nach Hauttumorentfernung

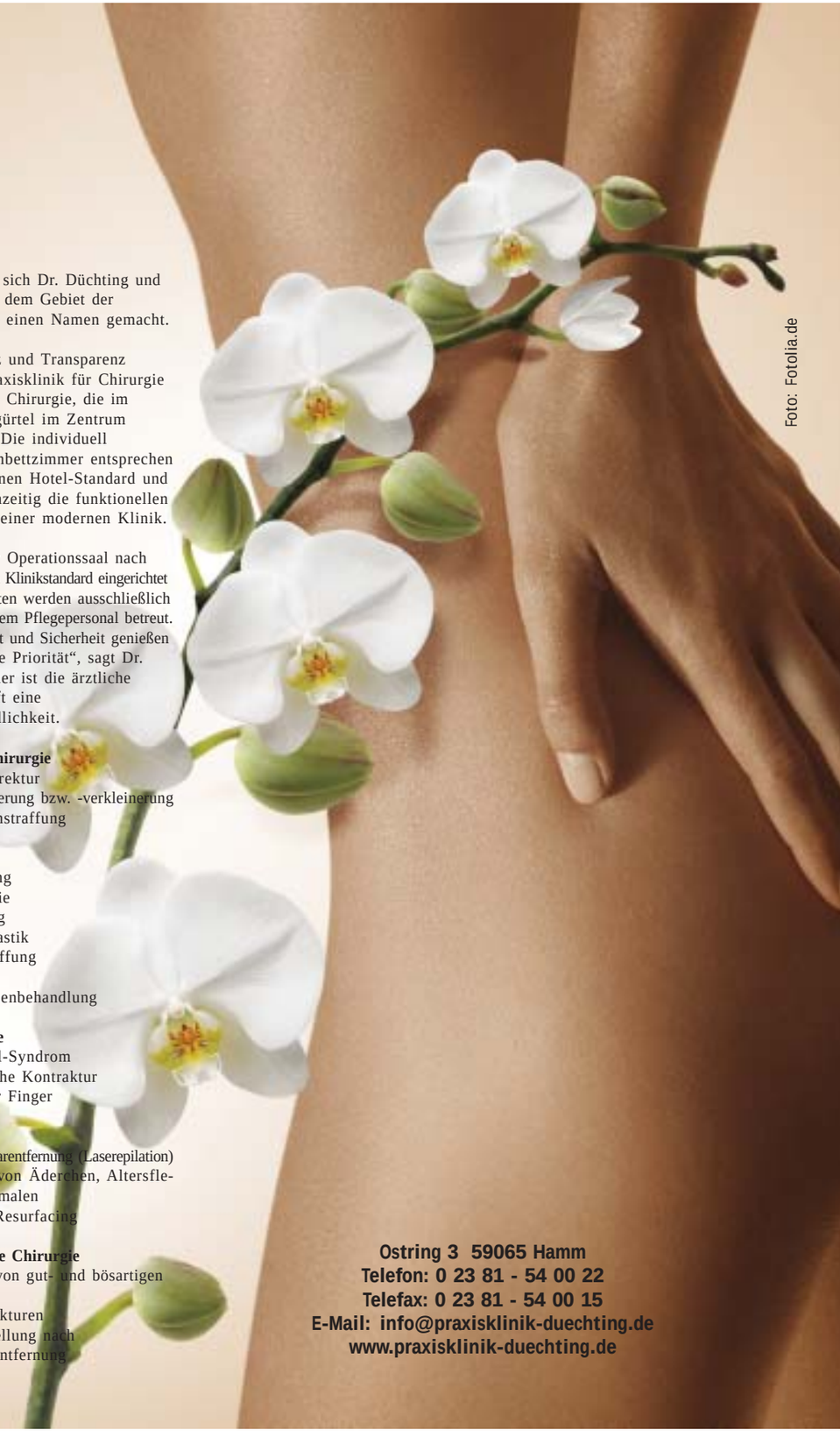


Foto: Fotolia.de

Ostring 3 59065 Hamm
Telefon: 0 23 81 - 54 00 22
Telefax: 0 23 81 - 54 00 15
E-Mail: info@praxisklinik-duechting.de
www.praxisklinik-duechting.de

Anzeige

Zeitlose Eleganz

Die persönliche Wertschätzung lässt sich durch nichts besser ausdrücken als durch elegante Schmuckstücke. Sie symbolisieren die Verbundenheit oder halten die Erinnerungen an ganz besondere Tage im Leben wach. Gold und Diamanten sind schließlich für die Ewigkeit.

Seit Generationen sorgt das Juwelier- und Optikstudio im Herzen von Soest dafür, dass Ihre individuellen Schmuckträume wahr werden. Das Traditionshaus hält eine große Auswahl an erlesenen Stücken wie Ringen, Armbändern, Ohrschmuck und Colliers in Gold, Silber oder Platin für Sie bereit. Schlicht oder mit Edelsteinen verziert. Selbstverständlich können Schmuckstücke auch komplett nach Ihren individuellen Wünschen gestaltet oder umgearbeitet werden.

Uhren sind für viele Menschen viel mehr als ein reiner Zeitmesser. Sie sind Schmuckstücke und Ausdruck von Individualität. Funktionales Design, hochwertige Präzisionslaufwerke und höchster Tragekomfort verschmelzen bei den qualitätsgeprüften Markenuhren im Studio Raabe zu einer Einheit. Mit diesen Chronometern sind Sie hautnah am Puls der Zeit und doch zeitlos.

Auch Brillen sind inzwischen viel mehr als eine reine Sehhilfe. Sie sollen das Gesicht schmücken und die Persönlichkeit unterstreichen. Das Optikstudio Raabe berät sie gerne bei der Wahl der richtigen Brille, die in Form und Farbe zu Ihnen passt. Ein umfassender Sehtest sowie eine individuelle Brillenglas- und Linsenbestimmung gehören natürlich dazu.

Seit Generationen für Sie im Herzen von Soest – Ihr Juwelier- und Optikstudio Raabe.

Raabe
DER JUWELIER

Inhaber Armin Noack
Markt 10 59494 Soest
Telefon: 02921-28 89
www.juwelier-raabe.de

Anzeige

Fotos: Die Ansprüche an Miederwaren und Dessous sind gewachsen. Neben Trafegomfort und höchster Passform sollen sie auch verführerisch und elegant sein. So wie die Modelle von ulla Dessous.

Verführung in jeder Größe

Bei La Silhouette: Große Größen, großartige Beratung. Höchste Passform und Tragekomfort für jedes Alter

„Große Größen bedürfen einer großartigen Beratung“, lautet das Credo von Mechthild Merchiers. Seit 14 Jahren steht die Inhaberin von „La Silhouette – Miederwaren, Bademoden und Dessous“ genau für diese kompetente Beratung. Mechthild Merchiers weiß, dass Frauen mit großen Brustweiten häufig ein schweres Kreuz zu tragen haben. Da hilft nur der passgenaue BH.

Doch genau da liegt häufig das Problem. „80 Prozent der Frauen tragen die falsche BH-Größe“, sagt Mechthild Merchiers. Beispiele dafür gibt sie genug: „Häufig kommen Frauen zu mir, die gerade erst einen neuen BH gekauft und erst beim Tragen gemerkt haben, dass er im Cup zu klein und im Umfang zu groß ist.“ Für die Expertin eindeutig das Ergebnis fehlender oder falscher Beratung. Dabei sei gerade beim BH-Kauf fachkundige Beratung das A&O – und die hört nicht bei Körbchengröße D auf.

Dabei sind die Ansprüche an Miederwaren und Dessous gewachsen. Tragekomfort und Passgenauigkeit werden vorausgesetzt, gleichzeitig sollen sie aber verführerisch, reizvoll und elegant sein. Dementsprechend groß ist auch das Angebot bei „La Silhouette“. Mechthild Merchiers führt rund 20 Labels in ihrem Geschäft und somit eine große Auswahl an Formen, Farben und Größen. „Auch Frauen mit einer kleinen Oberweite haben Probleme. Daher führen wir alle Größen“, so Mechthild Merchiers. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen – von der Teenagerin bis zur Seniorin. Und die Beratung endet nicht an der Ladenschwelle. Mechthild Merchiers fährt auch gerne ins Seniorenheim und nimmt vor Ort Maß. Aber auch immer mehr junge Mädchen wissen die Vorzüge von „La Silhouette“ zu schätzen. Auf der Suche nach dem passenden BH werden sie in vielen Geschäften häufig nicht mehr fündig, da das Angebot bei Cup D meistens endet. Von einer passenden Korsage ganz zu schweigen. Das ist bei Mechthild Merchiers ganz anders. In freundlicher und lockerer Atmosphäre findet die Beratung statt und die Auswahl ist in jeder Größe vorhanden. Da ist der passende BH oder Body schnell gefunden. Das Wäschestück sitzt perfekt!

Angeschlossen an das Fachgeschäft ist eine Änderungsschneiderei. Hier werden Reparaturen durchgeführt, z.B. gebrochene Formbügel ersetzt, oder auch die die BHs weiter oder enger gemacht. „Gerade nach einer Diät passt ein BH häufig nicht mehr. Die Frauen haben abgenommen und alles ist zu groß. Dann verkleinern wir die Cups und den Umfang in der Schneiderei. Bis zu eineinhalb Größen sind möglich.“, erklärt Mechhild Merchiers.

Neben der Schneiderin beschäftigt sie noch eine Auszubildende und zwei 400-Euro-Kräfte. So ist immer genug Zeit für eine umfassende Beratung vorhanden. Von Größe S bis XXXL, als Ein- oder Zweiteiler, von Bademoden über verführerische Dessous bis zum passenden Sport-BH sind Frauen jeden Alters bei „La Silhouette“ an der richtigen Adresse.

La Silhouette GmbH
Miederwaren und Dessous
von S - XXXL

Melanchthonweg 14 59494 Soest
Tel: 02921 / 13 406
info@la-silhouette.com
www.la-silhouette.com

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.30 bis 12.30 Uhr u. 14.30 bis 18 Uhr
Samstag 9.30 bis 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Creation susa · mey · GLUMANN Fachmarkt für Bademode Wäsche & Dessous · Mutterschaftsmode · KLEEMEIER · SYL · Panache · LISCA · evedengroup · Curvy Kate · FORMAT · Abide · Anita UniqueBodyWear · Freya · Playtex · sapph. · Lejaby · Nina von C · felina · magic-dessous · Chantelle PARIS

Pott's Brau & Backhaus Privat Gasthof 2000

www.brau-backhaus.de

Frisch auf den Tisch

Probieren Sie unsere Metzgermeister-Buffets mit frisch zubereiteten originalen Münsterländer Spezialitäten!

Münsterlandbuffet 12,95 €
Spezialitäten wie Medaillons im Malzmantel, Bierhaxen, Spießbraten und vieles mehr treffen auf deftige Beilagen, saisonales Gemüse und frische Salate.
Dienstags 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

Spanferkelbuffet 12,45 €
Spanferkel aus dem holzbefeuerten Steinbackhofen mit Landbiersauce und einer großen Beilagen- und Salatauswahl.
Donnerstags 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

„Forty's" Fischbuffet 17,95 €
Frisch an der Live-Kochstation zubereitete Fischfilets sowie Schalen und Krustentiere in großer, wechselnder Auswahl
Freitags 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

Frühstücksbuffet 12,95 €
Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit frischen Back- und Wurstwaren aus eigener Herstellung
Sonntags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Kuchenbuffet 7,95 €
Hausgebackener Kuchen aus Großmutters Rezeptbuch dazu Kaffee und Tee
Täglich ab 14.00 Uhr

Zum Sattessen, so viel Sie mögen!

Pott's Münsterländer Originale...

Erleben, Genießen, Bestaunen ...

... heißt es im Privaten Braugasthof Pott's Brau & Backhaus. Schon beim Betreten des Pott's Brau & Backhaus fühlen sich die Besucher durch das mit viel Liebe zum Detail erstellte Ambiente wohl. Das einzigartige Frische- und Erlebniskonzept zeigt den Gästen: Hier ist man an der richtigen Adresse. In der eigenen gläsernen Bäckerei und Metzgerei werden täglich frische Backwaren sowie Fleisch- und Wurstspezialitäten in handwerklicher Sorgfalt produziert. In der Brauhausküche kreieren die Köche daraus leckere regionale Gerichte. Neben den Münsterländer Spezialitäten finden sich auch viele kleine Gerichte wie zum Beispiel verschiedene Flammkuchenvariationen oder saisonale Speisen auf der Speisekarte wieder. Metzgermeister Friedhelm Forthaus und sein Team stellen tagesaktuell ihr wechselndes Angebot ins Internet. Zugleich werden Feinkost-Spezialitäten im kleinen „Delikatess-Tante-Emma-Laden" für den Verzehr zu Hause angeboten. Die Bierspezialitäten der Pott's Brauerei und die Gesaris Eiszeit-Brunnengetränke aus den Tiefen des Münsterlandes runden das kulinarische Angebot des Hauses ab. Auch für Feiern, Events und Firmenveranstaltungen jeglicher Art bietet das Pott's Brau & Backhaus den richtigen Rahmen.

Ein Besuch der sich lohnt. Denn neben den kulinarischen Spezialitäten, erwartet Sie gleich nebenan die große Erlebniswelt der Pott's Brauerei mit dem Georg-Lechner-Biermuseum, dem Gesaris Brunnenkino und der Schatzkammer. Gleich gegenüber der Brauerei befindet sich der Eingang zum Vier-Jahreszeitenpark der Stadt Oelde. Die umliegende Münsterländer Parklandschaft lädt zudem zu Fahrradtouren ein.

Weitere Infos sowie die aktuelle Tageskarte finden Sie unter www.brau-backhaus.de

Pott's Brau & Backhaus · In der Geist 120 · 59302 Oelde · Tel. 0 25 22/93 77-0 · Öffnungszeiten: täglich ab 9.00 Uhr

Basta macht blau

A-capella-Formation gastiert am 20. September in der Stadthalle

Kaum sind die Sommerferien vorbei, geht Basta auf „Mach blau Tour". Dabei gastiert die A-capella-formation am Donnerstag, 20. September, um 20 Uhr in der Stadthalle Soest.

„Du kennst so viele Straßen und stellst dich in den Stau. Du kennst so viele Farben und malst doch alles grau." Was tun? Basta jedenfalls macht blau. Konzerte werden aber keine geschwänzt.

Versteh es als Fangopackung für deinen Geist. Versteh es als Schönheitsrenovierung deines Oberstübchens. Als Anti-Schwerkraft-Training für deine Mundwinkel. Als Workout für dein Zwerchfell und Inspiration für dein Tanzbein. Gönn deinem Fernseher eine Pause und deiner Couch eine Auszeit und mach blau.

Wie das geht? Hör den neuen Liedern zu und summ die alten mit, lass deine Lichter bei „Feuerzeug" brennen und sing dir bei „Gimme Hope Joachim" die Seele aus dem Leib. Basta macht blau. Komm vorbei.

Mit Alsmann durch Paris

Vorpremiere zum neuen Programm am 3. September im Schlachthof

Paris, die Lichterstadt an der Seine. Götz Alsmann, der König des deutschen Jazzschlagers. Wie geht das zusammen? Perfekt!

Viele Assoziationen rufen die großen französischen Chansons hervor: Kapriziös, bittersüß, melancholisch und doch oft unbeschwert, fast kindlich-freudig.

In seinem neuen Programm „Paris" präsentiert Götz Alsmann mit seiner Band eine Auswahl großer französischer Chansons der 30er bis 60er Jahre – in deutscher Sprache. Das Jazzhafte der französischen Lieder aus der Goldenen Zeit des Chansons zusammen mit dem exotisch-swingenden Klang des Alsmann-Ensembles – das ist eine unwiderstehliche Melange.

Und „Paris" bietet noch mehr: Götz Alsmann und seine Musiker ergänzen den Reigen ihrer Lieblings-Chansons um Fundstücke aus dem deutschen Liederfundus, die die ewige Sehnsucht nach der Stadt an der Seine, nach ihrem Charme, ihrem Esprit und ihrem Sentiment Ausdruck verleihen.

Götz Alsmann feiert mit seinem neuen Programm Vorpremiere in Soest.

Die Vorpremiere zum neuen Programm präsentiert Götz Alsmann am Samstag, 3. September, um 20 Uhr im Alten Schlachthof.

Tommy und Nepomuk **suchen ein Zuhause**

Tommy ist ein Hund mit einer sehr traurigen Geschichte. Als winziger Welpe wurde er gekauft – als lebendes Spielzeug für zwei Kleinkinder! Natürlich endete das in einer Katastrophe und Tommy wurde als „bissig" im Tierheim abgegeben. Der Spitz-Mix ist ca. 15 Monate alt und ideal für eine Einzelperson, die ihm viel Beschäftigung und lange Spaziergänge bietet. Denn Tommy ist ja ein junger Hund, der Menschen sucht, die er beschützen kann. Er ist stubenrein, bleibt alleine, ist gut erzogen. Hier im Tierheim lebt er mit einer anderen Hündin zusammen, so dass er sich eventuell auch als Zweithund eignen würde.

Der etwa elfjährige **Nepomuk** war schon mal vermittelt, kam aber zurück ins Tierheim, weil er offenbar nur in einem Ein-Personen-Haushalt ohne andere Tiere leben kann. Da er sehr schüchtern ist, braucht er eine gewisse Anlaufzeit. Er ist aber sehr lieb und sehr ruhig. Wahrscheinlich hätte er gerne ein bisschen Freigang, aber eventuell reicht ihm auch ein gesicherter Balkon. Nepomuk ist ein ganz feiner Kater, aber nur für ruhige und geduldige Einzelpersonen, die ihm Zeit geben, geeignet.

Wer Tommy, Nepomuk oder einem anderen Tier ein neues Zuhause geben möchte, wendet sich an das Tierheim Soest, Birkenweg 10, Tel.: 02921-15241. Öffnungszeiten : Mo., Di., Do., Fr. : 13 bis 17 Uhr, Sa. 14 bis 16.30 Uhr, So. 14 bis 16 Uhr (nur Schautag).

SanitätsHaus
Asshauer & Cordes
Das freundliche Sanitätshaus in Soest
Schüttweg 3 · 59494 Soest · Tel. (02921) 665440
Parkplätze direkt vor dem Haus

„Noah" Servicegesellschaft
Menüdienst auf Rädern
Service für
Kindergärten | Schulen | Heime | Firmen und Senioren
Inh. Marzena Groll
Am Bahnhof 1
59505 Bad Sassendorf
Tel. 02921-36909 - 47
Fax 02921-36909 – 83

100 Jahre Löschzug Oestinghausen: „Fire-Night" am 17. September

Der Löschzug Oestinghausen feiert Jubiläum.

Der Löschzug Oestinghausen feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Samstag, 17. September, eine „Fire-Night" in der Gemeinschaftshalle mit Live-Band und einer Wasserorgel auf dem Sportplatz statt.

Start ist um 18 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Gemeinschaftshalle. Anschließend wird das neue Mannschaftstransportfahrzeug geweiht. Ab 20 Uhr spielt die Band „Nightshift". Um 21 Uhr erwartet die Gäste in einer Pause eine Wasserorgel auf dem Sportplatz. Der Eintritt ist frei.

Seniorenreitturnier mit kleinsten Dressur-Ponys der Welt

Sportliche Highlights und ein attraktives Schauprogramm stehen beim Seniorenreitturnier am Sonntag, 4. September, ab 8 Uhr auf der Reitanlage des RV Ostönnen auf dem Programm.

Während der Veltins-Oldie-Cup und der LVM-Dressur-Cup für die sportlichen Höhepunkte sorgen, stehen die kleinsten Dressur-Ponys der Welt beim Schauprogramm gegen 13 Uhr im Mittelpunkt. Sie sind durch Auftritte im Fernsehen und bei der Pferdeschau Apassionata bekannt und werden von Hermann Wetehof in der Halle präsentiert. Bei trockenem Wetter wird es nachmittags noch einen Auftritt auf dem Turnierplatz geben.

Für das leibliche Wohl ist beim Seniorenreitturnier in Ostönnen wie immer bestens gesorgt.

Auch das Alter will gut vorbereitet sein

Menschen werden immer älter und benötigen irgendwann Hilfe

Die Zahl der über 80-jährigen Deutschen wird bis zum Jahr 2025 um 70 Prozent ansteigen. Diese Entwicklung hat gravierende Auswirkungen auf alle Bereiche der Gesellschaft.

Das Leben genießen und am Tagesgeschehen teilhaben: Gut vorbereitet können sich ältere Menschen rundum gut versorgt und sicher fühlen. (Foto: djd/ www.initiative-hausnotruf.de)

Seit geraumer Zeit ist gerade bei Älteren eine eindeutige Tendenz zum Wohnen in der Stadt erkennbar. Susanne Tyll, Diplom-Pädagogin und Politologin aus Krefeld, ist Expertin für altersgerechtes Wohnen und Leben: „Die Infrastruktur und die sozialen Kontakte spielen eine große Rolle, wenn es ums Umziehen geht. Weil das Wohnen in der vertrauten oder auch neuen Umgebung nur gut funktioniert, wenn man sich auch gut versorgen kann." Und auf was sollten ältere Menschen achten, die in der Stadt eine Wohnung kaufen oder mieten wollen? Susanne Tyll: „Die Wohnung sollte vor allem barrierefrei sein und barrierefrei zu erreichen sein. Sie sollte breite Türen haben, vor allem auch im Badezimmer. In den Räumen muss überall ausreichend Platz sein, um sich zu bewegen."

Wer in den „eigenen vier Wänden" auf Dauer leben möchte, sollte rechtzeitig entsprechende Vorbereitungen treffen. So lassen sich Jalousien-, Markisen- oder Rollladenantriebe nachrüsten, Alarm- und Störmeldesysteme mit Notruf einbauen oder Treppenlifte, Gegensprechanlagen, Kommunikationsanlagen sowie zusätzliche, leicht erreichbare Schalter anschließen. Auch ein nachträglicher Einbau von Präsenzmeldern zum automatischen Ein- und Ausschalten des Lichts ist einfach umzusetzen.

Auch „alternative" Wohnformen sind im Alter angesagt. Senioren-Wohngemeinschaften sind noch die Ausnahme, die Angebote für Betreutes Wohnen werden mittlerweile in nahezu allen Städten und Gemeinden angeboten. Interessenten sollten sich frühzeitig informieren und Angebote vergleichen. Das gilt insbesondere auch für Pflegeplätze, wenn die eigenständige Versorgung oder die Betreuung durch Angehörige und Pflegedienste nicht mehr gewährleistet ist.

Aktiv sein ohne Angst, das ermöglicht der armbanduhrkleine Sender am Handgelenk, mit dem im Notfall jederzeit Hilfe erreichbar ist.

Jährlich finden am 21. September in aller Welt im Rahmen des Weltalzheimer-Tags vielfältige Aktivitäten statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation der Alzheimer-Kranken und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen. Weltweit sind etwa 35 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen. Bis zum Jahr 2050 wird die Zahl auf voraussichtlich 115 Millionen Menschen ansteigen. Das Motto des Welt-Alzheimertages 2011 lautet: „Gesichter der Demenz".

Demenz hat viele Formen und Gesichter. Menschen im frühen Stadium sind noch weitgehend selbstständig, haben viele Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten. Im späten Stadium benötigen sie allerdings immer mehr an Unterstützung. Am Lebensende können sie ihre Bedürfnisse kaum noch ausdrücken und brauchen daher eine einfühlsame Begleitung. Betroffene und Angehörige können sich zum Aktionstag informieren, können aber auch das Informationsangebot von Kranken- und Pflegekassen in Anspruch nehmen, wenn es um Fragen und Beratung der Pflegeversicherten geht, wenn die Koordinierung aller für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden medizinischen, pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote ansteht.

Auch die Hilfestellung bei der Inanspruchnahme pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote kann dabei koordiniert werden. Verordnungsfähige Hilfsmittel sind Seh- und Hörhilfen, Körperersatzstücke, orthopädische und andere Hilfsmittel. Aber auch Toilettenaufsätze, Pflegebetten, Rolatoren oder Rollstühle, im Einzelfall auch Treppenlifte oder die Schaffung eines ebenerdigen Wohnungszugangs zählen zur Grundversorgung. (eb/ djd/pd)

Hüstener Kirmes – aber sicher!

Größtes Volksfest im Sauerland vom 9. bis 13. September

Das größte Volksfest des Sauerlandes findet in diesem Jahr vom 9. bis 13. September statt. Die über 1000-jährige Hüstener Kirmes bietet Tradition, Geselligkeit und Unterhaltung auf hohem Niveau.

Auf dem Kirmesplatz findet jeder die Abwechslung, die er sucht: einen geselligen Tag mit Freunden, Spannung an den Losbuden, das Kribbeln im Bauch bei den Fahrgeschäften. Dazu gibt es musikalische Höhepunkte im weitläufigen Festzelt und ein täglich wechselndes Musikprogramm mit Live-Bands, Jazz-Frühschoppen und bekannten DJs.

Natürlich bietet die Hüstener Kirmes eine große Anzahl verschiedener Karussells. Einige der High-Tech-Fahrgeschäfte haben dabei Premiere in Hüsten. Ob Geisterbahn, Kettenkarussell, Musikexpress oder Autoscooter – in Hüsten wird die Kirmes zum Erlebnis.

Weit über die Grenzen bekannt ist die große Tierschau, die am Kirmesmontag, 12. September, hinter der St. Petri-Kirche im Zentrum von Hüsten stattfindet. Verschiedenste Rassen Großvieh, Haustiere und Geflügel werden von erfahrenen Züchtern dem Publikum und den Zucht-Richtern präsentiert. Verkaufs- und Präsentationsstände der Land- und Forstwirtschaft erweitert die Tierschau. Darüber hinaus bieten über 150 Krammarkt-Stände ihre Waren an. Der Eintritt zur Tierschau ist natürlich frei.

Der Kirmesdienstag, 13. September, ist den Familien gewidmet. Auf dem Festplatz warten Ermäßigungen bis zu 30 Prozent auf die Besucher. Von 15 bis 17 Uhr heißt es auf allen Fahrgeschäften „1 x zahlen, 2 x fahren“. Alles in allem ein Vergnügen für die ganze Familie, bei dem der Geldbeutel nicht leiden muss. Das viel versprechende Kirmesprogramm geht am Dienstagabend mit dem großen Feuerwerk dem Ende zu. Unzählige Feuerwerkskörper erleuchten mit ihrer bestechenden Farben- und Formenvielfalt den Nachthimmel

Nach den Ereignissen auf der Love-Parade gelten für alle Großveranstaltungen strenge Sicherheitsbestimmungen. Das Konzept der Hüstener Kirmes, mit breiten Gassen, mobiler Wache und privaten Sicherheitsdiensten gilt schon lange als vorbildlich. Nach kleineren Änderungen zum Vorjahr lässt sich auch in diesem Jahr mit Sicherheit eine schöne Kirmes feiern.

Die Hüstener Kirmes ist über die Autobahn A 46 / A445 sowie die B7 / B229 zu erreichen. Parkplätze stehen zur Verfügung. Es werden Sonderbusse des öffentlichen Nachverkehrs eingesetzt. Eine Haltstelle befindet sich direkt am Festplatz.

Weitere Informationen im Internet unter www.kirmes.info

Verlosung: Bummelpässe, Testausweise und Wertmarken

Lust auf einen kostenlosen Kirmesbummel über die Hüstener Kirmes? Zusammen mit der Kirmesgesellschaft haben wir eine attraktive Verlosung zusammengestellt. Das gibt es in diesem Jahr zu gewinnen:

• fünf Testerausweise. Damit können die Gewinner alle Fahr- und Laufgeschäfte an einem bestimmten Tag je einmal kostenlos testen. Der Ausweis ist nicht übertragbar

• 10 x 10 Wertmarken. Die Wertmarken mit einem Wert von 1 Euro/ Marke sind in allen Geschäften der Kirmes ein gültiges Zahlungsmittel

• 20 Bummelpässe à 10 Freikarten für Fahrgeschäfte wie Big Monster, Autoscooter, Schlickerbahn, Shake & Roll, Dschungelbus. Musikexpress, Sky Dance

Und so funktioniert die Teilnahme: Die Gewinnhotline ist nur am Donnerstag, 8. September, in der Zeit von 10.30 bis 11 Uhr ausschließlich unter der Telefonnummer 02921/3609-11 erreichbar. Die Gewinne werden in der Reihenfolge der eingehenden Anrufe zur Verfügung gestellt; ein Anspruch auf einen bestimmten Gewinn besteht nicht. Die Gewinner können die Karten am Freitag, 9. September, zwischen 10 und 16 Uhr in der Geschäftsstelle des Verlages, Nelmannwall 4, 59494 Soest, abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Erweiterung der Themen zahlt sich aus

Grüne Haus Messe am 24. und 25. September in Lippstadt

Über 60 Präsentationsflächen sind bereits gebucht. Die Neukonzipierung und Weiterentwicklung von der „Umweltmesse“ zur „grünen Haus Messe 2011 Lippstadt – Bauen, Einrichten, Immobilien“ und die damit verbundene Erweiterung der Themenfelder zahlen sich aus.

Das Angebotsspektrum der diesjährigen Herbstmesse am Samstag und Sonntag, 24. und 25. September, verspricht

bereits jetzt viele interessante und neue Produkte. „Die Präsentationsthemen werden in Zukunft vielfältiger und sprechen dadurch auch eine breitere Besucherzielgruppe an“, so Projektleiter Michael Lösch. „Wir bleiben ganz klar eine themenbezogene Messe für die Anbieter mit Angeboten zum Bauen, Renovieren, Sanieren, Einrichten, Immobilien. Wir werden durch die Erweiterung um neue Themenfelder keine allgemeine Verbrauchermesse“, so Lösch weiter.

Bisher wurden zu einem hohen Prozentsatz erneuerbare Energien und viel Technik gezeigt. Die Erweiterung um die Bereiche Einrichten, Innenraumgestaltung, gesundes Wohnen und Immobilien ergänzt sehr gut die Angebote zu Renovierung, Sanierung, Neubau, etc. Von Parkettböden, über Wand- und Deckengestaltung bis hin zu Möbeln und nachhaltigem Leben werden neu präsentiert und sprechen Frauen und kreative Einrichter an.

Das neue „Sanierungsforum“ stellt mit Vorträgen etliche Produktpräsentationen und innovative Dienstleistungen vor. Neueste Hauskonzepte wie zum Beispiel das Sonnenhaus und Angebote weiterer regionaler Firmen sind speziell für Neubauinteressenten am Start.

Umfassende Beratung und Information aus erster Hand gibt es bei der Messe.

„Die Stadt Lippstadt und die Wirtschaftsförderung Lippstadt unterstützen die Messe wie bereits auch in den letzten Jahren, da sie eine gute Präsentationsplattform für regionale Betriebe ist“, sagt Lösch. „Die grüne Haus Messe Lippstadt wird sicherlich bis zur Eröffnung weiter wachsen und sich abwechslungsreich und interessant präsentieren. Noch besteht für Firmen die Möglichkeit der Teilnahme.“

Die „grüne Haus Messe – Bauen, Einrichten. Immobilien“ in der südlichen Schützenhalle Lippstadt ist am 24.und 25. September jeweils von 10 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Das Vortragsprogramm im Überblick

24. September:

- Raus aus der Schuldenfalle, bauen mit der Finanzierungssumme-Garantie, 11 Uhr
- Wieso...weshalb...warum? – Ist kontrollierte Wohnungslüftung so wichtig?, 12 Uhr
- Energetisch sanieren – wenn dann aber richtig – 500 regionale Immobilienbesitzer sparen 1 Million Euro Enegiekosten im Jahr durch energetische Sanierung, 13 Uhr
- KfW und Co – aktuelle Fördermittel zum energetischen Sanieren, 14 Uhr
- Dichtheitsprüfung von abwasserleitungen gemäß §61a Landeswassergesetz,15 Uhr
- Elektrosmog und Haushalt – praktische Tipps zur Reduzierung, 16 Uhr

25. September:

- Schwachstellen am Haus – energetisch sanieren ist mehr als nur dämmen, 11 Uhr
- Erdstrahlen-Belastung am Schlafplatz? – Erdstrahlen gelten seit Jahrhunderten als Ursache für Schlafstörungen, 12 Uhr
- Wärmepumpenheizung – Energie aus Luft, Wasser und Erde, 13 Uhr
- Geothermie – Bohrungen für Erdreichwärmepumpen, 14 Uhr
- Energieeffizientes Bauen/ Sanieren heute und morgen – Ausblick auf noch kommende Änderungen der Energieeinsparverordnung, 15 Uhr.

ALTBAUSANIERUNG INNEN- UND AUßENPUTZ WÄRMEDÄMMUNG
THOMAS Bach STUKKATEURMEISTER
Hessenweg 16 • 59494 Soest • Telefax (02921) 6 67 901
Telefon (02921) 7 95 20 • Mobil (0172) 7 57 91 86

dach decker droste
Frank Droste
Dachdeckermeister
Mülingser Weg 82
59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 7 12 06
Fax: 0 29 21 / 9 69 44 70
www.bedachungen-droste.de

Kostenlose Servicenummer 0 800-6 500 100
RR-N
Rohr- und Kanaltechnik Nitsche
Mitglied im VDRK
24 Std Service
TV-Inspektion
• Zustandsuntersuchung
• Bestandsaufnahme
• Rohrortung
• Rohrrenovierung
Rohrreinigung
• Verstopfungen
• Verfestigte Ablagerungen
• einragendes Wurzelwerk
• Wartung
Hermann-Löns-Str. 83 • 59514 Welver
Tel.: 0 23 84-92 09 28 3 • Fax: 0 23 84-92 09 28 5
www.rohrreinigung-nitsche-info.de • nitsche.ingosit-online.de

Stuckgeschäft Gebr. Neumann Ltd.
Meisterbetrieb
• Stuckarbeiten
• Altbauerneuerung
• Wärmedämmung (entspr. Energiepass)
• Innen- und Außenputze
• NEU: Fassadenanstriche
Alles für die Wand aus einer Hand!
An der Helle 35
59505 Bad Sassendorf
Telefon 02927/189388
Mobil 0171/2628300
oder 0151/16523564

Anstriche aller Art
Trockenbau
Lackierungen
Vollwärmeschutz
kreative Maltechnik
Fassadenanstriche
Innendämmung
Fußböden
Dirk Schumacher
Malermeister
Gebäudeenergieberater
TÜV-zertifizierter Schimmelsanierer
Paulistraße 44 • 59494 Soest • Tel.: 0 29 21 / 46 01

Planungsbüro Schottmüller
Holzbaumeister - GmbH
Alter Ettner Weg 8 / 59494 Soest / Tel.: 0 29 21 / 3 01 04 01
• Gestaltung Holzfassade
• Fassadendämmung mit ökologischen Baustoffen
• Planungssicherheit durch Computervisualierung
• Carporte
www.schottmueller.biz
Wir bauen Ihr Traumcarport.

Dach- u. Wandtechnik
• Bauwerksabdichtung • Bauklempnerei
R. Meise, Dachdeckermeister
- Fachleiter für Dach, Wand- und Abdichtungstechnik -
Vogelkamp 4
59494 Soest-Ostönnen Tel.: 0 29 28 / 83 93 03

Fliesen seit 1881
Fliesen Hagedorn
H. von Hinten
Meisterhaft
Auf der Borg 41 a
59494 Soest
Tel.: 02921 / 15997

Feuchte Keller, Nasse Wände, Schimmel? Wir legen Häuser trocken! Mit Garantie!
Frank Schmidt Bauservice GmbH
Beratung + Feuchtigkeitsanalyse!
Sanierung und Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsleitungen
Ense, Tel. 02938/485467
E-Mail:innenausbau@gmx.de
Sachverständiger
Vermietung von Trockengeräten

Ralf Wallenborn
Malermeister
Energieberater
Malerarbeiten, Fassadengestaltung, Fassadensanierung, Wärmedämm-verbundsysteme, Balkonsanierung
59494 Soest
Tel. 02921 / 344 2171

Manfred Pech
Dachdeckermeister
Bauklempnerei
Zum Glück gibt's Pech!
Soest
Tel. 02921 / 73411
Dämmen Sie Ihr Dach jetzt, der nächste Winter kommt bestimmt!

Block
Dachtechnik GmbH
Dach-, Wand und Abdichtungstechnik
Finkenweg 10
59558 Lippstadt-Lipperode
Telefon: 0 29 41-6 34 39

Informieren, beraten, dämmen

Frist für Dämmung des Dachbodens – Förderprogramme für Teilsanierungen

Jetzt drängt langsam aber sicher die Zeit. Bis zum 31. Dezember muss bei Mehrfamilienhäusern die oberste Geschossdecke, also die Decke zwischen der obersten Etage und dem Dachboden, gedämmt sein. So sieht es die Energieeinsparverordnung (EnEV) vor.

Altbauten sind energetische Großverbraucher. Erst durch die Dämmung von Außenwänden, obersten und untersten Geschossdecken wird der Heizwärmeverbrauch gesenkt. Daher sind Immobilienbesitzer durch gesetzliche Vorgaben in der EnEV zum Dämmen verpflichtet. Dabei spielt es bei der Dämmung der obersten Geschossdecke keine Rolle, ob die Hausbewohner den Dachboden nutzen oder nicht. Lediglich Besitzer von selbst genutzten Ein- und Zweifamilienhäusern sind von dieser Vorschrift ausgenommen – wenn sie das Eigentum vor dem 1. Februar 2002 angeschafft haben.

„Spätestens jetzt wird es Zeit, sich darüber klar zu werden, ob in Zukunft der Ausbau eines Dachbodens zu Wohnzwecken in Angriff genommen werden soll“, sagt Dirk Mobers von der Energie Agentur NRW. In diesem Fall könne es sinnvoll sein, sich dafür zu entscheiden anstelle der Geschossdecke das darüber liegende, bisher ungedämmte Dach entsprechend zu dämmen. Auch dies lässt die EnEV ausdrücklich zu. Der Experte rät: „Informieren, sich zum Beispiel beim Handwerker des Vertrauens beraten lassen und am besten noch vor Beginn der Heizperiode dämmen.“

Wenn kein Ausbau geplant ist, ist die Dämmung der obersten Geschossdecke – im Vergleich zur Dämmung des Daches – die deutlich günstigere Maßnahme. Wird der Dachboden als Stauraum genutzt, sollte die Dämmung mit druckstabilem Material ausgeführt werden. Die von der EnEV vorgegebenen Grenzwerte für den Mindestwärmeschutz lassen sich mit Hilfe moderner Dämmstoffe leicht erreichen. Die Wärmeleitgruppe (WLG) gibt die Leistung des jeweiligen Dämmstoffs an. Dabei gilt: Je kleiner der Wert, desto besser die Dämmwirkung. In der Regel reicht ein 14 Zentimeter dickes, vollflächig verlegtes Dämmstoffpaket (WLG 035) aus, um die Anforderungen der EnEV zu erfüllen.

Die Frist läuft ab. Bis zum 31. Dezember muss die oberste Geschossdecke gedämmt werden. (Foto: djd/ Paul Bauder)

Dank einer effizienten Dämmung der Wände, von innen oder außen, sinkt der Energieverbrauch spürbar. (Foto: djd/ Carparol Farben Lacke Bautenschutz)

Natürlich werden durch die Dämmung nicht nur die Anforderungen der EnEV erfüllt, sondern eben auch der eigene Energieverbrauch gedrosselt. Nach Schätzungen der Energie Agentur NRW werden die Heizkosten für das Jahr 2011 um durchschnittlich 20 Prozent steigen. Das ergibt sich aus den Gradtagzahlen für das Jahr 2010, die zeigen, wie viel im vergangenen Jahr geheizt werden musste. Die höheren Heizkosten sind auf den kältesten Winter seit zehn Jahren zurückzuführen. Um diese Belastungen dauerhaft zu senken, hilft nur eine wesentliche Reduzierung des Energieverbrauchs, beispielsweise durch eine energetische Modernisierung des eigenen Hauses.

Neben dem Dach birgt auch die ungedämmte Fassade hohes Einsparpotenzial. Mit modernen Dämm-Systemen lässt sich der Energieverbrauch spürbar senken. Eine ohnehin notwendige Renovierung der Fassade ist daher der ideale Zeitpunkt, auch für einen optimalen Wärmeschutz zu sorgen.

Eine weitere Alternative, teure Heizenergie zu sparen, stellt die Dämmung kalter Außenwände auf der Innen-

Fortsetzung nächste Seite

Dach-, Wand- u. Abdichtungsarbeiten
Dachdeckermeister D. Näckel Dachtechnik
☎ 0 29 24 / 85 13 41
Mobil 0171 / 6 34 74 00
Kapellenweg 10
59519 Möhnesee/Delecke
Telefax 0 29 24 / 85 13 42
DTN-Dirk.Naeckel@t-online.de

Keine Angst, Bange kommt!
Klaus Peter Bange
Stukkateurmeister
Gebäudeenergieberater (HWK)
- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmung
- Lehmputz
Soest • Oestinghauser Landstr.58
Handy: (01 71) 3 84 20 76
Tel.(02921) 348885

kompetent bedacht!
Liepe
Dachdeckermeisterbetrieb
Hans-Martin Liepe
59494 Soest, Am Silberg 25
Tel. 02921/77010
www.bedachungen-liepe.de

Fortsetzung

seite dar. Etwa zwanzig bis dreißig Prozent niedrigere Heizkosten sind auf diese Weise machbar. Der Wärmeschutz von innen ist vor allem dann ratsam, wenn die Anbringung einer Dämmplatte von außen nicht sinnvoll ist. Oft würden sichtbares Fachwerk, Stuck- oder Ziegelfassaden dadurch verschwinden.

Bei der Dämmung von innen geht zwar Wohnfläche verloren, dafür kann man sie aber Raum für Raum montieren. Das ist ideal auch für Eigentums- oder Mietwohnungen. Besonders angenehm: Eine Innendämmung erhöht die Temperatur an der Innenseite der Wand im Winter um zwei bis vier Grad Celsius, das Raumklima wird behaglicher. Von innen gedämmte Räume werden schneller warm, da die massive Außenwand nicht mitgeheizt werden muss. Gleichzeitig sinkt die Schimmelgefahr, da an warmen Oberflächen deutlich weniger Luftfeuchtigkeit kondensiert. Den Schimmelpilzen wird somit die Feuchtigkeit – ihre wichtigste Lebensgrundlage – entzogen.

Auch alte Fenster sind Energielecks, durch die die warme Luft nach außen entweicht. Spätestens nach 25 Jahren wird es höchste Zeit für einen Austausch. Ein neues Modell zahlt sich dank verbesserter Dämmeigenschaften in kurzer Zeit finanziell aus und spart auf Dauer Heizkosten ein. Zugleich steigt auch die Wohnqualität. So lassen sich im Zuge der Modernisierung die verglasten Flächen deutlich vergrößern – das sorgt für mehr Licht und ein großzügigeres Raumgefühl.

Eine energetische Sanierung des Hauses lässt sich häufig nicht in einem Rutsch erledigen. Daher fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) wieder einzelne energieeffiziente Sanierungsmaßnahmen wie etwa die Dämmung der Gebäudehülle, den Austausch der Fenster oder die Erneuerung der Heizungsanlage. Alte Heizungen, die vor dem 1.Oktober 1978 eingebaut wurden, müssen auch noch in diesem Jahr erneuert werden.

Moderne Fenster senken den Energieverbrauch und steigern gleichzeitig den Wohnkomfort. (Foto: djd/Velux)

Eigentümer und Vermieter einer Wohnimmobilie können für solche Sanierungsmaßnahmen einen zinsgünstigen Kredit oder – bei einem Investitionsvolumen von mindestens 6.000 Euro – einen Zuschuss in Höhe von fünf Prozent beantragen.

Bei Einzelmaßnahmen/Maßnahmenkombinationen sowie den KfW-Effizienzhäuser gilt: Je effektiver die Sanierung, desto umfangreicher die Förderung. Es gelten folgende Förderstufen: KfW-Effizienzhaus 115, KfW-Effizienzhaus 100, KfW-Effizienzhaus 85, KfW-Effizienzhaus 70 und KfW-Effizienzhaus 55. Die Ziffer gibt jeweils an, wie hoch der Primärenergiebedarf nach Abschluss der Sanierung maximal sein darf, verglichen mit einem Referenzgebäude gemäß EnEV 2009. Gefördert wird in zwei Varianten: Zinsverbilligte Kredite mit Tilgungszuschuss können alle Träger von Investitionsmaßnahmen – Privatpersonen, Unternehmen und Körperschaften – beantragen. Eigentümer und Ersterwerber von Wohnungen sowie Ein- und Zweifamilienhäusern können, soweit es sich um natürliche Personen handelt, statt eines Darlehens auch einen Investitionszuschuss beantragen. Eine Sonderförderung mit Zuschüssen für Baubegleitung ist auch weiterhin verfügbar. Anträge müssen wie üblich über Hausbanken gestellt werden. Zuschüsse werden direkt bei der KfW beantragt.

Cocktail-Kurs: „Mischen possible"

Verpoorten veranstaltet Genießer-Wochenende – Verlosung

Cocktail-Fans aufgepasst! Verpoorten veranstaltet ein exklusives Genießerwochenende in Berlin.

Am 28. Oktober dürfen acht Gewinner plus Begleitung an einem Cocktail-Workshop mit William Verpoorten und der ersten deutschen Cocktail-Meisterin Stephanie Freitag-Suckstorff teilnehmen. Am Abend werden die Gewinner außerdem ein Drei-Gänge-Menü im Restaurant VAU von Sternekoch Kolja Kleeberg genießen. Abgerundet wird das Genießerwochenende mit einer Übernachtung im Vier-Sterne-Hotel „Castor The Vine". Interessierte bewerben sich unter: http://www.verpoorten.de/cocktail-kurs/.

William Verpoorten und Stephanie Freitag-Suckstorff laden zum Cocktail-Workshop ein.

Passend hierzu verlosen wir drei Verpoorten-Sets: bestehend aus einer Flasche Verpoorten, zwei Cocktailschalen und einem Rezeptbuch.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.fkwverlag.com

Erlebniskulisse für Groß und Klein

Lünsche Mess vom 8. bis 11. September: Stadtfest und Kirmes

An vier Tagen, vom 8. bis 11. September hebt sich in der Lüner Innenstadt der Vorhang zum großen Stadtspektakel „Lünsche Mess". Die Innenstadt verwandelt sich in eine Erlebniskulisse für Groß und Klein.

Die Lünsche Mess hat eine langjährige Tradition und präsentiert sich als bunte Mischung aus Stadtfest und Kirmesvergnügen. Die Mess hat sich zum Publikumsmagneten für die gesamte Region entwickelt. Mehr als 100.000 Besucher bevölkern regelmäßig die Innenstadt. Trotzdem geht es noch gemütlich zu, da das weitläufige Terrain dafür sorgt, dass das Gedränge nicht zu groß wird.

In den Straßen präsentiert sich von Donnerstag bis Sonntag eine bunte Händlerszene. Kunsthandwerk und allerlei für den täglichen Gebrauch ist hier zu finden. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Dass die Stimmung hohe Wellen schlägt, dafür sorgt ein attraktives Programm auf vier Bühnen mit Kleinkunst, Kinder- und Familienprogramm und natürlich mit viel Musik.

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 2. September:
Soester Sommer: James & Diane „The Limpets“ – Rock, Pop, Folk, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Samstag, 3. September:
Hörzeit – 30 Minuten Text und Musik zur Besinnung, *11 Uhr St. Petri*

Götz Alsmann „Paris“, Vorpremiere zum neuen Programm, *20 Uhr Alter Schlachthof, VVK 24,90 Euro.*

Sonntag, 4. September:
Aktionssonntag im Tierheim mit Trödelmarkt, *14 bis 16.30 Uhr Tierheim am Birkenweg.*

Mittwoch, 7. September:
Soester Sommer: Gypsy Dave – back to the sixties, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 8. September:
Vorlesestunde in der Bücherei: Thema „Seltsame Tiere“, *16.30 Uhr Morgnerhaus.*

Freitag, 9. September:
Soester Sommer: Blues Unlimted, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Samstag, 10. September:
Carmela De Feo (La Signora), die schwarze Witwe der Volksbelustigung, *20 Uhr Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf, VVK 18,30/16,10/11,70 Euro.*

Südamerikanisches Temperament und argentinischer Tango: Luis Pereyra und Nicole Nau machen am 22. September das Bürgerzentrum zur Tanzfläche.

Nessi Tausendschön erklärt am 29. September im Schlachthof die „wunderbare Welt der Amnesie“.

Restauratoren-Messe, *10 Uhr Alter Schlachthof.*

Sonntag, 11. September:
Weltklassik am Klavier: Maria Mazo spielt Werke von Bach, Schubert, Liszt, *17 Uhr Alter Schlachthof, VVK 20 Euro.*

Drüggelter Kammerkonzerte: „Saitenmalerei“ mit Natalia Anchutina (Domra) und Lothar Freund (Klavier), *17 Uhr Drüggelter Kapelle, VVK 11 Euro.*

Konzert: Soester Madrigal Syndikat & Dr. Necati Özdemir – Orient - Okzident: Vokalensemble trifft türkische Saz, *19.30 Uhr Patroklus-Haus.*

Dienstag, 13. September:
Poetry Slam, der Dichter-Wettstreit, *20 Uhr Alter Schlachthof, VVK 5 Euro.*

Mittwoch, 14. September:
Pub Music Night: Gela & the Greek, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 15. September:
Tanznachmittag für Senioren, *15 Uhr Alter Schlachthof.*

Vorlesestunde in der Bücherei: Thema „Kinder in alten Zeiten“, *16.30 Uhr Morgnerhaus.*

Lesung: Michael Gantenberg „Urlaub mit Esel“. *20 Uhr Brunsteinkapelle.*

Freitag, 16. September:
Lesung: „Die komischen Deutschen. Ein literarisches ABC von Anekdote bis Zote“ mit Peter Schütze, *19 Uhr Café Grande, 10 Euro.*

Konzert: Planet Emily „Laut, leise, von Hand, mit aller Kraft“, special guest: Andy Brings, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 8,50 Euro.*

Samstag, 17. September:
Westfalen Classics: Kammerkonzert, *19.30 Uhr St. Maria zur Höhe.*

Konzert: Lauscher, Deutschfolk, *20 Uhr Brunsteinkapelle.*

Sonntag, 18. September:
Kinderklamottenmarkt, *11 bis 14 Uhr Alter Schlachthof.*

Sunday Morning Jazz mit der Bubble Jazzband, *11 Uhr Gaststätte Aloisius.*

Dienstag, 20. September:
Glam-Poetry – die Literaturshow, *20 Uhr Alter Schlachthof, VVK 6 Euro.*

Farfarello gastiert am 30. September im Alten Schlachthof.

Basta auf „Mach Blau-Tour 2011“, a cappella, *20 Uhr Stadthalle, VVK 26,80 Euro.*

Mittwoch, 21. September:
Pub Music Night: Mark Bennett, Singer/Songwriter, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 22. September:
Nicole Nau und Luis Pereyra „Tango puro argentino“ – Tango und Folklore, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 17,20 Uhr.*

Samstag, 24. September:
Bücher- und Trödelflohmarkt, *10 bis 16 Uhr Block 3 der Adamkaserne.*

Theateraufführung des MGV Ostönnen,*20 Uhr Hellweghalle Ostönnen.*

Zappelparty mit DJ Markus, *21 Uhr Alter Schlachthof, VVK 5,50 Euro.*

Sonntag, 25. September:
Großer Stadthallenflohmarkt, *11 Uhr um und in der Stadthalle.*

Drüggelter Kammerkonzerte: „VerQuer“, Musik für Querflötenquartett, *17 Uhr Drüggelter Kapelle, VVK 11 Euro.*

„Saxophonics in Contrast“, von Barock bis Jazz, *17 Uhr Wilhelm-Morgner-Museum.*
Theateraufführung des MGV Ostönnen, *20 Uhr Hellweghalle Ostönnen.*

Dienstag, 27, September:
Stunk unplugged-Tour, Kabarett-Highlights aus 27 Jahren Stunksitzung mit ehemaligen und aktuellen Ensemble-Mitgliedern, *20 Uhr Alter Schlachthof, VVK 27,10 Euro.*

Frisuren-Show, Friseure aus der Region präsentieren die aktuelle Haarmode, *20 Uhr Alter Schlachthof.*

Mittwoch, 28. September:
Pub Music Night: Open Stage für Soester Künstler, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 29. September:
Nessi Tausendschön: „Die wunderbare Welt der Amnesie, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Konzert: Farfarello „Glück“, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 18,30 Uhr.*

Der etwas andere Karneval: Die Höhepunkte aus 27 Jahren Stunksitzung gibt es am 27. September im Schlachthof.

KINO

Barney’s Vision, Tragikkomödie, Donnerstag bis Mittwoch, 1. bis 7. September, 20.30 Uhr.
Joschka und Herr Fischer, Doku, samstags 3., 10., 17., 24. September, 20.30 Uhr.
Arschkalt, Donnerstag bis Mittwoch, 8. bis 14. September, 20.30 Uhr.
Nichts zu Verzollen, Komödie, Donnerstag bis Mittwoch, 15. bis 28. September, 20.30 Uhr.
Ein Tick anders, Komödie, Donnerstag bis Mittwoch, 29. September bis 5. Oktober.
KINDERKINO
Löwenzahn – das Kinoabenteuer, Samstag, Sonntag, Mittwoch, 3., 4., 7. September, 15 Uhr.
Cars 2, Samstag, Sonntag, Mittwoch, 10., 11., 14., 17., 18., 21., 24., 25., 28. September, 15 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

„Von Altamira bis zum Mars“ Horst Rellecke, Di.- Fr. 10 bis 12, 15 bis 17 Uhr, Sa. & So. 11 bis 17 Uhr Morgnerhaus.
„Es fließt“, Bilder von Uta Cramer, bis 30. September, Café Grande.
Ulrike Schmidt, Skulptutren und Bilder, 2. September bis 9. Oktober, Mi. 15 bis 18 Uhr, Do. 18 bis 20 Uhr, Sa. 11 bis 14 Uhr, Kunstsaal Klosterstraße.
Maya Knobloch, Photografie, bis 24. September, Bioladen Lebensgarten.
Gemeinschaftsausstellung von Künstlern aus dem Künstlerhaus B.E.M., Werke von Michaela Ruhfus, Boris Mihatsch, Fabian Pfannenstiel und Dennis Gockel, bis 26. September, tägl. ab 19 Uhr Alter Schlachthof.
Artist in residence, Astrid Sourkova (Berlin), 12. bis 25. September, Di., Mi., Do., 16 bis 19 Uhr Raumstation.

IMPRESSUM Soestmagazin
Die Illustrierte für den Kreis Soest im 26. Jahrgang, erscheint bei:
F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4, 59494 Soest
Tel.:02921–3609-0, Fax: 02921 – 3609-29
Email: info@fkwverlag.com
Herausgeber: R. Deparade e.K.
Anzeigen: R. Deparade (verantw.)
Gestaltung: F.K.W. Fachverlag
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungweise: monatlich
Verbreitungsgebiet: Haushaltsverteilung in Soest, über 200 Auslagestellen im Umland
Erfüllungsort: Soest. Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.
Auflage: 23.500

An- und Verkauf

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

Flohmarkt mit Flair! So.11.9. Rund um die Ostwestfalenhalle, Verl-Kaunitz. Info: 05246/8494

Erotik

Girlshaus-Sauerland, wo die Auswahl groß ist! Service von A-Z!
Tel.: 02961/908044,
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich · ab 10 Uhr

Handlesen

Versicherungsmakler

B&S
Versicherungsmakler!
Rudolf Ebert
Stiefernbergstraße 7 • 59494 Soest
Fon 0 29 21 / 1 67 07 • Fax 34 56 47
E-Mail: b-und-s@rudolfebert.de

Bauchtanz

Bauchtanzstudio Soest
Neue Kurse ab 12. September 2011
Kinderbauchtanz (ab 6-11 J.)
modern oriental dance für Teenies (ab 12 J.)
Kostenlose Schnupperstunde am 10.9. um 15.30 Uhr u. am 18.9. 14 Uhr
Kindergeburtstage für Mädchen!
Info: Telefon 0176 / 96 13 71 24
www.bauchtanzstudio-soest.com

Fußpflege

Fußpflege bei Ihnen zu Hause: Um das Wohlbefinden Ihrer Füße möchte ich mich gern kümmern.
Ihre Fußpflegerin (geprüft)
Loretta Lehmann
Ich freue mich auf Sie!
Telefon (0 29 21) 5 15 10

Kostenlose private Kleinanzeigen für Oktober 2011.

einfach untenstehenden Coupon bis zum 15. des Monats ausfüllen, ausschneiden und per Post verschicken, faxen oder persönlich abgeben.

Text

1
2
3
4

Rubrik

- ○ An- & Verkauf
- ○ Gesuche
- ○ Er sucht Sie
- ○ Bands & Musik
- ○ Sie sucht Ihn
- ○ Er sucht Ihn
- ○ Verschiedenes
- ○ Sie sucht Sie
- ○ Sonst. Kontakte

Nebenbei bemerkt

Ein Abdruck der Kleinanzeige kann nur dann gewährleistet sein, wenn eine vollständige und korrekte Adressenangabe erfolgte.
Anzeigenschluss ist jeweils der 15. eines Vormonats.

Adresse

Vorname _____ Name _____
Straße _____ PLZ _____ Ort _____
Telefon _____ Unterschrift _____

F.K.W. Fachverlag · Nelmannwall 4 · 59494 Soest · Tel.: 02921/36090 · Fax: 02921/36090-29

Ihr Horoskop für September

Widder 21.3. - 20.4. Sie gehen zu Larifari vor. Wenn Sie keine Schwierigkeiten wollen, müssen Sie mehr Planmäßigkeit an den Tag legen. Ein Kollege möchte sich für einen Gefallen erkenntlich zeigen: Keine falsche Bescheidenheit.

Stier 21.4. - 20.5. Kommen Sie schnell von Ihrem hohen Ross. So erreichen Sie doch gar nichts. Entgegenkommen ist angebracht. Melden Sie sich mal wieder bei einem alten Bekannten, bei dem Sie sich rar gemacht haben.

Zwillinge 21.5. - 21.6. Wenn Sie schlau sind, lassen Sie jetzt von einer üblen Angewohnheit ab. Sonst schaffen Sie es nicht, den Herausforderungen im Job standzuhalten. Bei einem Problem am Monatsende steht man Ihnen zur Seite.

Krebs 22.6. - 22.7. Sie verbreiten eine Unruhe, dass man am liebsten das Weite suchen möchte. Um sich nicht zu übernehmen, sollten Sie sich einer speziellen Sache widmen und weniger wichtige Dinge außen vor lassen.

Löwe 23.7. - 23.8. Sie könnten momentan sehr viel auf die Reihe bringen. Doch nur ein kleiner Schritt zu weit und Sie sind im Abseits. In Ihrer Partnerschaft sieht es diesen Monat nicht gerade rosig aus. Bemühen Sie sich um Harmonie.

Jungfrau 24.8. - 23.9. Finden Sie sich mit einer beruflichen Enttäuschung ab, sonst macht Sie das noch krank. Privat läuft es besser: Nicht jeder ist so aufgeschlossen wie Sie.

Waage 24.9.-23.10. Man will Sie gleich am Monatsanfang mit einer verantwortungsvollen Aufgabe betreuen. Nehmen Sie sie an. Sie könnten ihr Schäfchen ins Trockene bringen.

Skorpion 24.10. - 22.11. Ihr berufliches Vorhaben braucht Zustimmung. Legen Sie es schonungslos offen, dann wird man Ihnen keinen Strich durch die Rechnung machen. Im Privatleben wissen Sie einfach nicht, was Sie wollen.

Schütze 23.11. - 21.12. Sie sind im Moment von dem intensiven Wunsch erfüllt, Ihre finanzielle Situation entscheidend zu verbessern. Dazu gehört sorgfältige Planung. Erobern Sie Ihre Umgebung. Darin liegt jetzt Ihre große Stärke.

Steinbock 22.12. - 20.1. Ein Projekt, an dem Ihr ganzes Herz hängt, sollten Sie unbedingt weiter voran treiben. Wenn Sie um Ihre Meinung gebeten werden, sagen Sie sie. Ihre Worte haben in der Firmenbelegschaft Gewicht.

Wassermann 21.1. - 19. 2. Machen Sie sich von allen Emotionen frei. Soll etwas erfolgreich sein, muss es in diesen Wochen mit dem Verstand geschehen. Achten Sie auch auf Randerscheinungen. Sie können wichtig werden.

Fische 20.2. - 20.3. Damit Sie möglichst schnell wieder freie Bahn haben, ist eine kritische Betrachtung Ihres persönlichen Umfelds nötig. Vielleicht muss einiges umgestellt werden. Schaffen Sie sich jetzt ein Fundament.

Anzeige

Zukunftschancen entdecken!

Das besondere Ausbildungskonzept von dm-drogerie markt

Mit dem Start des Ausbildungsjahres 2011/12 werden rund 1.300 junge Menschen eine Ausbildung oder ein Studium bei dm-drogerie markt beginnen. Für welchen Beruf sich Schulabgänger auch entscheiden, sie erwartet ein innovatives Ausbildungskonzept, das einfach anders ist.

So setzt dm auf eigenständiges Lernen, das „Lernen in der Arbeit" (LidA): Die Lehrlinge erhalten im Arbeitsalltag viel Freiraum, um selbstständig zu handeln und können eigene Lösungswege ausprobieren. Fehler gehören dazu, denn aus ihnen lernt man am besten.

Auch die Persönlichkeitsentwicklung der Lehrlinge ist dm wichtig. Während ihrer Ausbildung nehmen die jungen Menschen zweimal an achttägigen Theaterworkshops teil, die sich „Abenteuer Kultur" nennen. Bei diesem Ausbildungsbestandteil erarbeiten sich die Lehrlinge zusammen mit Schauspielern oder Regisseuren ein Theaterstück und präsentieren es abschließend vor der Familie, vor Freunden und Arbeitskollegen. Für viele Lehrlinge ist das Theaterspielen Neuland: Sie entdecken neue Seiten an sich, lernen, in der Gruppe zu arbeiten, Ängste zu überwinden und offener auf Menschen zuzugehen. Diese Erfahrungen können sie in ihre Arbeit einbringen.

Ihre fachlichen Kompetenzen erwerben die jungen Menschen im „Forum Schule", also in den Berufsschulen, an der Dualen Hochschule oder der Alanus Hochschule in Alfter. Und das Beste ist – das theoretische Wissen können sie während ihrer Praxisphasen im dm-Markt direkt anwenden.

Bei „Abenteuer Kultur" stehen dm-Lehrlinge auf großer Bühne.

Bitte bewerben Sie sich online unter
www.dm.de/erlebnis-ausbildung
oder per Post bei:
dm-drogerie markt GmbH + Co. KG
MitarbeiterManagement
Kennwort „Soestmagazin_443",
Postfach 10 02 25
76232 Karlsruhe

Wir suchen Nachwuchs

Erlebnis AUSBILDUNG

Mehr als 2.600 junge Menschen machen bei dm-drogerie markt eine vielseitige Ausbildung. Möchten auch Sie die Zukunft eines der führenden Drogeriemarktfiliallisten in Europa mitgestalten? Bewerben Sie sich bei uns für eine Ausbildung oder ein Studium.

Drogist/-in

mit Abschluss vor der IHK. Die dreijährige Ausbildung beinhaltet die Warenkunde des drogistischen Sortiments und alle Lerninhalte einer/-es Kauffrau/-manns im Einzelhandel.

Handelsfachwirt/-in

Als Abiturient/-in haben Sie die Möglichkeit, die Drogisten-Ausbildung sowie die Zusatzqualifikation zum/zur Handelsfachwirt/-in innerhalb von drei Jahren abzuschließen.

Studium der Betriebswirtschaftslehre (BWL)

Fachrichtung Handel, Bachelor of Arts (B.A.) an der Dualen Hochschule (DH)

Das sollten Sie mitbringen:
Teamgeist, Engagement und Freude an neuen Herausforderungen sowie als

- **Drogist/-in:** die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur), einen guten Realschulabschluss oder einen sehr guten Hauptschulabschluss
- **Handelsfachwirt/-in oder Studierende/n:** die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)

Wir ermöglichen Ihnen:

- eigenständiges, kreatives Lernen
- die Chance, Verantwortung zu übernehmen
- eine persönliche Entwicklung z. B. auch durch die Teilnahme an Theaterworkshops

dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

flippothek

Monopoly
Admiral Crown Slant
Fun Box

Treffpunkt netter Leute!

Sigefridwall 12 - Soest

Eine große Auswahl der neuen und gefragten Geldspielgeräte erwartet Sie:

Monopoly-Center – das Casino-Feeling wird endlich komplett!

Unser Service für Sie: Cappuccino, Espresso, Latte Macchiato, Tee, Kakao und natürlich Filterkaffee

Suchen Sie Ihr Glück und entspannen Sie sich vom Stress des Alltags in gepflegter Atmosphäre. Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.

Genießen Sie bei uns Ihre Freizeit und fühlen Sie sich wohl!!!

Öffnungszeiten: täglich von 6.00 - 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertags von 9.00 - 1.00 Uhr

Erste Adresse für Ihr Spielvergnügen!

Für Jung und Alt ab 18 Jahren!

Flippothek Soest · Sigefridwall 12 · Telefon: 0 29 21 - 3 35 95

© P.K.W. Verlag, Soest

Parkplätze sind ausreichend vorhanden!